



Bachebüler **Mosaik**

DORFZEITUNG DER GEMEINDE BACHENBÜLACH | SEPTEMBER 2012 | Nr. 452



Editorial	3
Politische Gemeinde	4
Gemeindeverwaltung	12
Schulen	18
Kirchen	24
Seniorenforum	31
Wichtige Kontakte	35
BachebülerKalender	36
Notfalladressen	38
Jugendforum	39
Dorfvereine	44
Impressum	51
Politische Parteien	54
Kulturelles	56
Diverses	65

Energieperspektiven



Samariterverein Bachenbülach



Blutspendeaktion

Mit unserer Blutspende können wir Menschenleben retten!

Kommen Sie doch auch an unsere nächste Aktion.

**Donnerstag, 04. Oktober 2012,
von 17.30 bis 20.30 Uhr**

in der Mehrzweckhalle Bachenbülach.

Ein herzliches Willkommen allen Blutspendern.

Jede Spende ist wichtig!

Besten Dank

*Samariterverein Bachenbülach
Stiftung Zürcher Blutspendedienst*

Editorial

Energieperspektiven

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Bachenbülach

Bachenbülach hat als eine der Pioniergemeinden bereits 1996/1998 eine Energieplanung zur räumlichen Koordination der Wärmeversorgung gemacht.

In diesem Energieplan wurden Energieziele bis ins Jahr 2005 definiert und er enthält als wichtiges Planungsinstrument ein Entwicklungsszenario mit Zielvorgaben bis 2010. Inzwischen wurde beispielsweise die in diesem Energieplan vorgeschlagene Wärmenutzung aus dem ungenutzten Grundwasserpumpwerk im Gebiet Brämenstall mustergültig realisiert. Die Mehrzahl der Wohnbauten an der Brämenstallstrasse und die neue Wohnüberbauung Hinterroos nutzen die ökologische Wärme des Grundwassers.

Aufgrund veränderter Voraussetzungen im Energiebereich und auch aufgrund von zwischenzeitlichen Entwicklungen in der Gemeinde soll der Energieplan auf einen aktuellen Stand gebracht werden.

Wir möchten die Chance nutzen, unsere Energieversorgung gesamtheitlich zu analysieren und Entwicklungspotentiale und Entscheidungsspielräume zu erkennen.

Dies beinhaltet beispielsweise die mögliche Nutzung von Abwasserwärme aus der Kanalisation, die Definition eines Nahwärmegebietes und die vermehrte Nutzung von erneuerbaren Energien.

Die Gemeinde Bachenbülach besitzt noch kein Energieleitbild. Im Rahmen der Überarbeitung des Energieplans soll auch ein Leitbild erstellt werden, welches die übergeordneten Grundsätze beinhaltet, auf deren Basis dann die eigentlichen energiepolitischen Ziele formuliert werden. Hier wird bestimmt, in welche Richtung sich unsere Gemeinde in den nächsten Jahren hinbewegen soll. Wir planen dies in einem Workshop mit einem erweiterten, für dieses Thema interessierten, Teilnehmerkreis zu diskutieren und zu erarbeiten. Die Energiekommission und ich freuen sich schon heute auf spannende, energiegeladene Diskussionen.

Die Gemeinde fördert seit 1992 die Nutzung erneuerbarer Energien als Ersatz fossiler Energieträger mit einem jährlichen Förderbeitrag von anfänglich Fr. 20'000 und heute Fr. 40'000. Die Gemeinde entrichtete von 1992 bis heute bereits über Fr. 500'000 Förderbeiträge. Die unterstützten Projekte bewirken eine jährliche Einsparung von ca. 600'000 kWh. Anfänglich waren auch Wärmepumpen und Isolierfenster bezugsberechtigt, heute sind es noch Holzheizungen und Solaranlagen. Welche alternativen Energien in welcher Art und in welchem Umfang weiterhin gefördert werden sollen, wird unter anderem auch ein Thema der Diskussion im Rahmen der kommunalen Energieplanüberarbeitung sein.

In diesem Heft können Sie einen Artikel über die Entstehung der grössten Photovoltaikanlage auf unserem Gemeindegebiet lesen. Im Hinblick auf die bevorstehenden energiepolitischen Veränderungen wird die Nutzung der Sonnenenergie in Zukunft wohl an Bedeutung gewinnen.

Auch die Gemeinde selbst ist bestrebt, sinnvolle und nachhaltige Projekte im Energiebereich zu realisieren, damit auch wir einen Beitrag zur notwendigen Reduktion der CO₂-Emissionen leisten können. So hoffen wir u.a. bald einen Nahwärmeverbund mit Holzschnitzelheizung initiieren zu können, bei dem der ökologische Energieträger Holz aus gemeindeeigenem Wald verwendet werden kann.

Wir freuen uns über Ihre Ideen und Projekte und versuchen Sie wenn immer möglich mit voller Energie darin zu unterstützen.

*Madeleine Prévôt Brunner,
Hochbauvorsteherin und
Präsidentin der Energiekommission*



Gemeinderat

Gemeinderat

Aus den Verhandlungen

Kommunale Wahlen

Primarschulpflege

Nach Abschluss des Wahlverfahrens konnte der Gemeinderat für die Ersatzwahlen der Primarschulpflege Harry Sprecher, Püntenstrasse 5, Bachenbülach, als neues Mitglied und als Präsident der Primarschulpflege für den Rest der Amtsdauer 2010-2014 in stiller Wahl als gewählt erklären.

Der Gemeinderat gratuliert Harry Sprecher auch an dieser Stelle für die Wahl und wünscht ihm in seinem neuen Amt viel Befriedigung und Erfolg.

Rechnungsprüfungskommission

Harry Sprecher wurde im Frühling 2010 für die Amtsdauer 2010–2014 als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission gewählt. Durch die Wahl von Harry Sprecher in die Primarschulpflege entstand eine Unvereinbarkeit gemäss GPR. Harry Sprecher reichte daher seinen Rücktritt als RPK-Mitglied per sofort ein. In der Folge ordnete der Gemeinderat die Ersatzwahl für ein Mitglied der RPK, Rest der Amtsdauer 2010–2014, an. Die Wahlordnung wurde am 2. August 2012 in den amtlichen Publikationsorganen publiziert. Das Wahlverfahren läuft derzeit. Sind die Voraussetzungen erfüllt kann der Gemeinderat eine stille Wahl vornehmen. Andernfalls findet am 25. November 2012 eine Urnenwahl statt. Es wird auf die entsprechenden Publikationen im Neuen Bülacher Tagblatt und im Zürcher Unterländer verwiesen. Für Fragen steht der Gemeindeschreiber gerne zur Verfügung (044 864 34 80).

Gemeindeverwaltung

Der Gemeinderat und die versicherten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung entschieden sich dafür, auch weiterhin bei der Beamtenversicherungskasse des Kantons Zürich zu verbleiben. In diesem Zusam-

menhang wurde der neue Anschlussvertrag genehmigt.

Gemeindeliegenschaften

Die Spielwiese bei der Mehrzweckanlage ist seit ihrer Inbetriebnahme im Jahr 1992 ein beliebter Ort für verschiedene Freizeitbetätigungen von Kindern, Jugendlichen und Familien. Neben Fussball werden auf dem Areal auch andere Sport- oder Spielarten wie Federball oder Fresbee usw. ausgeübt.

Die Nutzung der Spielwiese ist von Montag bis Samstag, 09.00 – 12.00 und 14.00 – 20.30 Uhr sowie an Sonn- und allgemeinen Feiertagen, 14.00 – 18.00 Uhr, gestattet.

In Vollzug des Kinder- und Jugendkonzepts wurde die Anlage im Jahr 2010 (durch das Aufstellen zweier Fussballtore) und im Jahr 2011 (durch die Einweihung des Kinderspielplatzes neben dem Pavillon) zusätzlich aufgewertet.

Der Betrieb und die Betriebszeiten auf der Spielwiese führen seit der Attraktivitätssteigerung zu einer Kontroverse. Einzelne Anwohner fühlen sich durch den Lärm auf der Spielwiese gestört. Andere Einwohner wiederum fordern eine Ausweitung der Betriebszeiten.

Der Gemeinderat versucht dem Bedürfnis nach Ruhe und dem Bedürfnis nach einem sinnvollen Freizeitangebot gemäss dem von der Gemeindeversammlung verabschiedeten Kinder- und Jugendkonzept gerecht zu werden. Nach Ansicht des Gemeinderates sind die festgesetzten Betriebszeiten ausgewogen. Sie liegen in der Bandbreite, wie sie in umliegenden Gemeinden gehandhabt wird.

Der Gemeinderat appelliert an die Benützer der Spielwiese, die Betriebszeiten einzuhalten und auf das Ruhebedürfnis der Anwohner Rücksicht zu nehmen. Dabei zählt der Gemeinderat insbesondere auch auf die Unterstützung durch die Eltern der Kinder und Jugendlichen. Der Gemeinderat weist darauf hin, dass er die Stadtpolizei Bülach beauftragt hat, im Rahmen ihrer Patrouillentätigkeit die Einhaltung der Betriebszeiten regelmässig zu kontrollieren und in angemessener Art durch-

zusetzen. Der Gemeinderat ermuntert aber auch die Anwohner im Rahmen der einzuhaltenden Betriebszeiten zu Toleranz gegenüber der sinnvollen Freizeitbetätigung auf der Spielwiese

Friedhof-Zweckverband Bülach

Der Gemeinderat stimmte dem Bau der Verlängerung der Urnennischenmauer entlang der Kantonsschul-/Friedhofstrasse mit Gesamtkosten von rund Fr. 390'000.00 zu und bewilligte den auf die Gemeinde Bachenbülach fallenden Anteil von rund Fr. 51'200.00. Gleichzeitig stimmte der Gemeinderat den Arbeitsvergaben an die Egg Bau AG, Bülach (Bauarbeiten) und an die Matter Garten AG, Buchs (Gärtnerarbeiten) zu.

Umwelt

Gemäss dem Kataster der belasteten Standorte gilt der Kugelfang der ehemaligen Schiessanlage Grund bezüglich Boden als sanierungsbedürftig und bezüglich Gewässer zumindest als überwachungsbedürftig. Um festzustellen, ob der frühere Kugelfang tatsächlich zu sanieren ist, bewilligte der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 22'000.00 für eine technische Altlastenuntersuchung und vergab den Auftrag der Friedlipartner AG, Zürich.

Der Gemeinderat

Friedensrichterwahl vom 23. September 2012

Friedensrichter-Kandidatin Karin Gautschi-Oneta



Friedensrichteramt



Geschätzte Stimmbürgerinnen
und Stimmbürger

Sie haben am 23. September eine neue Friedensrichterin oder einen neuen Friedensrichter zu wählen. Gesucht wird eine Persönlichkeit, die unabhängig und vertrauenswürdig ist, über eine grosse Lebenserfahrung, Sachwissen und Durchsetzungsvermögen verfügt. Zudem sollte sie in der Lage sein, einen Sachverhalt rasch zu erfassen, bereit sein, sich den Problemen und

Sorgen der Rechtssuchenden anzunehmen, gut und aktiv zuhören können, um so im Idealfall einen Konflikt einer einvernehmlichen, sachgerechten, raschen und kostengünstigen Lösung zuzuführen.

Aufgrund meiner bisherigen Tätigkeiten und grossen Erfahrung bin ich davon überzeugt, auch in Bachenbülach der Herausforderung, die dieses Amt mit sich bringt, gerecht zu werden.

Zur Person:

Geboren 1958, verheiratet seit 1984, Mutter dreier Kinder (zwei davon bereits erwachsen).

Ausbildung und Berufserfahrung:

Studium der Rechtswissenschaft, lic.iur., Anwaltspatent. Neben meiner primären Aufgabe als Mutter war ich bis Ende 2006 teilszeitlich als selbstständige Rechtsanwältin in Bülach tätig, seit 2007 bin ich nebenamtliche Ersatzrichterin am Bezirksgericht Bülach und zudem seit 2009 Friedensrichterin in Winkel.

Vereinstätigkeit:

Früher ehrenamtliche Tätigkeiten in verschiedenen Vereinen in Winkel und Bülach; derzeit Präsidentin des Friedensrichterverbandes des Bezirks Bülach; Mitglied der FDP.

Hobbys:

Wandern, Skifahren, Reisen, Besuch von Konzerten.

Meine Stärken sind Verantwortungsbewusstsein, Einsatzfreude, Unvoreingenommenheit, Belastbarkeit. Wichtig ist mir der respektvolle Umgang mit allen Menschen, das offene und vorurteilslose Prüfen ihrer Anliegen und das aktive Beitragen zur Lösung von Konflikten.

«Schlichten statt Richten!» ist kein leeres Schlagwort, sondern meine Richtschnur.

Seit drei Jahren bin ich mit Freude und Engagement Friedensrichterin in Winkel und konnte wertvolle Erfahrungen sammeln. Ca. 80% der Fälle konnten definitiv erledigt werden, was den Parteien ein langwieriges, kostenintensives und belastendes Prozessieren erspart hat.

Daneben nehme ich mir sehr gerne auch Zeit, Auskünfte zu erteilen und gegebenenfalls zu vermitteln, bevor ein formelles Verfahren angestrengt werden muss. Eine solche Aussprache kann insbesondere in Nachbarstreitigkeiten wertvoll sein, um im freund-nachbarschaftlichen Konflikt nicht definitiv «alles Porzellan» zu zerschlagen.

Diese Erfahrung würde ich sehr gerne auch in Bachenbülach zum Wohle der Bevölkerung und Gemeinde einbringen.

Ich freue mich, wenn Sie mich am 23. September 2012 mit Ihrer Stimme unterstützen.
Vielen Dank!

Karin Gautschi-Oneta

Hartmut Lamott als Friedensrichter wählen!



Als Psychologe befasse ich mich beruflich in kleinen und grossen Unternehmen mit Verhandlungen und Konfliktlösungen.

Personen, die mich kennen, beschreiben mich als:

- guten Zuhörer
- lösungs- und konsensorientiert
- fair und gerecht
- vertrauenswürdig

Meine berufliche Situation erlaubt es mir, mein Wissen, meine Erfahrungen und meine Zeit in den Dienst der Gemeinde zu stellen. Als Parteiloser bin ich politisch unabhängig und nur der Aufgabe verpflichtet.

Lassen wir also «die Kirche im Dorf» und wählen Sie einen kompetenten Kandidaten aus Bachenbülach!

Ich stelle mich zur Ersatzwahl als Nachfolger von Felix Kuster.

Zu meiner Person:

Ich bin Bürger von Bachenbülach, Jahrgang 1953, verheiratet, und seit vielen Jahren in unserem Dorf wohnhaft.

*Hartmut Lamott
Lic. Phil. Psychologe FSP
Geissbergstrasse 4, 8184 Bachenbülach*



Bauausschuss

Bauausschuss

Baubewilligungen im Juni und Juli 2012

Ordentliches Verfahren

- Erstellung von Photovoltaik-Anlagen (482 m²) auf den Gebäuden Vers.-Nrn. 627 und 628, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 2200, Schwiggihof, Niederglattestrasse 626, von Hildebrand Marc, Schwiggihof, Niederglattestrasse 626, 8184 Bachenbülach
- Teilabbruch der Garage Vers.-Nr. 246 und Anbau eines Kulissenlagers sowie Erstellung von zwei Vordächern am Gebäude Vers.-Nr. 103, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1371, Zürichstrasse 16, von der Stiftung Kammer-spiele, Zürichstrasse 16, 8184 Bachenbülach
- Anbau Büroraum und Sanierung Gebäude-hülle bestehendes EFH Vers.-Nr. 157 sowie Solaranlage, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 2526, Lachenstrasse 10, von Elisabeth Fuchs und Urs Ritter, Lachenstrasse 10, 8184 Bachenbülach
- Erweiterung Überdachung des bestehenden Sitzplatzes am EFH Vers.-Nr. 208, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1022, Lachenstrasse 20, von Angela Veit und Thomas Schaad, Lachenstrasse 20, 8184 Bachenbülach
- Einbau 2 Dachflächenfenster, 3 Fensterän-derungen, Umbau EFH Vers.-Nr. 224, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1665, Brünneli-strasse 1, von Paolucci Lorenzo, Grampen-weg 35, 8180 Bülach
- Abbruch bestehende Gebäude Vers.-Nrn. 13 und 273 und Neubau terrassiertes Mehrfa-milienhaus mit Sonnenkollektoren, Projekt-änderung, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 979, Bachtobel 4, von Meier Erika, Sonn-halde 6, 6332 Hagendorn
- Einbau von 4 Dachflächenfenster und inne-erer Umbau des EFH Vers.-Nr. 58, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 2641, Zürichstrasse 27, von Gaffuri Thomas, Berglistrasse 39, 8180 Bülach

Anzeigeverfahren

- Anbau unbeheizte Sitzplatzverglasung am MFH Vers.-Nr. 872, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 2703, Zürichstrasse 3, von Ferassini Luciano, Zürichstrasse 3, 8184 Bachenbülach

Der Bauausschuss

Energiekommission



Kontakte

Madeleine Prévôt Brunner, Präsidentin Tel. 044 860 00 53 Jan Verdegaaal Tel. 044 860 66 79
Heinz Richter Tel. 044 862 56 70 Peter Wider Tel. 044 860 82 76

Forstabteilung



Forstabteilung

Der Buchsbaumzünsler

Wir haben in der Ausgabe vom Juni im BachebülerMosaik über den Buchsbaumzünsler erstmals orientiert.

Leider hat sich nach einigen Kontrollen herausgestellt, dass der Buchsbaumzünsler in der ganzen Gemeinde sehr stark aufgetreten ist. Wir schätzen den Befall bei über 90% der Buchsbaumsträucher.



Zünslerraupe

Die Raupen des Zünslers verursachen einen starken Blatt- und Rindenfrass und können die Pflanzen zum Absterben bringen.

Da es sich beim Buchs um einen sehr wertvollen einheimischen Baum handelt, sollte der Zünsler auf jeden Fall bekämpft werden. Dies auch, um die Weiterverbreitung möglichst zu verhindern. Den Buchsbaum zu entfernen ist sicher die allerletzte Massnahme und sollte wenn immer möglich vermieden werden.

Eine selbstständige Behandlung des Zünslers ist möglich. Die geeigneten Mittel können, ob

biologisch oder chemisch, in den Fachgeschäften bezogen werden (z.B. Landi.). Besonders zu beachten ist dabei, dass der Buchsbaum überall genügend mit dem Spritzmittel benetzt wird. Dies vor allem im Innern des Strauches, da die Zünslerraupe von innen nach aussen frisst.

Es sei noch einmal darauf hingewiesen, dass der Buchsbaumzünsler von unseren einheimischen Vögeln oder anderen Räubern nicht gefressen wird. Somit hat er keine natürlichen Feinde, was auch der Grund ist, dass er sich ungehemmt vermehren kann.

Beratung

Sollten Sie sich über die Notwendigkeit bzw. das Ausmass der Bekämpfung dieses Schädling unsicher sein oder haben Sie Fragen zum Buchsbaumzünsler, wenden Sie sich bitte an den Gemeindeverantwortlichen Bruno Vögeli, Telefon 079 239 44 20. Er ist Ihnen auch bei allfälligen Bekämpfungsmassnahmen gerne behilflich.

Forstabteilung Bachenbülach

Meldestelle

Feuerbrand-Kontrolleur Gemeinde Bachenbülach
Bruno Vögeli, Dorfstrasse 3, 8184 Bachenbülach
Natel: 079 239 44 20

Friedhofsgemeinde Bülach

Neue Homepage

Der Friedhofzweckverband Bülach hat eine neue Homepage:

www.friedhof-buelach.ch
www.friedhofbuelach.ch

Auf der Homepage finden Sie Informationen für Angehörige bei einem Todesfall, Wissenswertes über die Beerdigung und die verschiedenen Grabangebote sowie allgemeine Informationen über den Friedhof.



Friedhof

Nationale Genossenschaft zur Lagerung radioaktiver Abfälle – NAGRA

nagra • aus verantwortung

Besichtigungsreise zum Thema: Tiefenlagerung radioaktiver Abfälle

Am Samstag, den 16. Juni 2012 lud der Gemeinderat Behörden und interessierte Einwohner und Einwohnerinnen von Bachenbülach zu einer Besichtigungstour im Hinblick auf die Tiefenlagerung von radioaktiven Abfällen ein. Das Thema schien nicht besonders unter den Nägeln zu brennen, haben doch nur 13 Personen teilgenommen. Die anwesende Kleingruppe erlebte deshalb den Tag umso intensiver und löcherte die beiden Führerinnen förmlich mit Fragen über Geologie, Technik, radioaktive Strahlung, Lehm, Hitze, usw.

Felslabor Mont Terri

In St. Ursanne im Kanton Jura befindet sich ein grosser Versuchstollen, welcher zugleich Fluchtweg der Autobahn von Delsberg nach Pruntrut ist. Die Autobahn durchfährt dort die für eine Endlagerung sehr geeignete Sedimentschicht mit Opalinus-Ton. Ton zeichnet sich aus durch ein hervorragendes Abdichtungs- und Isolationsverhalten. Der Opalinus-Ton besteht aus sehr kleinen, ganz dichten Plättchen, welche sehr wenig Wasser durchlassen und sich in den Regionen Jura Ost, Lägern Nord und Südranden in einer bautechnisch günstigen Tiefe von 200m bis 800m befindet. Wir wurden durch das absolut trockene Tunnelareal geführt, wo neben der Nagra und Swisstopo auch 12 andere Partnerorganisationen aus 6 Nationen in den zahlreichen Nebentollen Versuche mit ganz unterschiedlichen Fragestellungen durchführen.

Nach einem für die Augen und den Gaumen gleichermassen «gluschtigen» Stehimbiss führen wir im modernen Kleinbus von Hess Car durch die sommerlich grüne Jurlandschaft nach Würenlingen in das von allen schweizerischen Kernkraftwerken gemeinsam betriebene Zwischenlager.



Schnittmodell des Einlagerungsprinzips radioaktiver Abfallstoffe nach heutigem Stand der Wissenschaft. Ob eine Tiefenlagerung, die frühestens in 35-40 Jahren geplant ist, genau in dieser Art stattfinden wird, kann selbstredend noch niemand abschliessend sagen.



Die kleine, aber sehr interessierte Besuchergruppe im Felslabor der NAGRA im Mont Terri

ZWILAG Würenlingen

Die ZWILAG, Zwischenlager Würenlingen AG, ist eine grosse, mehrgliedrige, moderne Anlage für radioaktive Abfälle, welches seit dem Jahr 2000 stufenweise in Betrieb genommen wurde. Das Grundstück der ZWILAG grenzt an das Paul Scherrer Institut. Daraus ergeben sich für beide Seiten nützliche Synergien. Nach einer Ausweiskontrolle wurden wir in den streng überwachten Teil eingelassen. Mit Mänteln und Spezialschuhen versehen, durften wir in die Lagerhalle mit den sicher verschlossenen hochradioaktiven Behältern schauen und sahen die Abfallverarbeitungsanlagen für schwachradioaktives Material. Diese stammen aus verschiedenen Quellen, z. B. aus der Medizin. Nach einer Eingangskontrolle kommen die strahlenden Abfälle in einen Konditionierungstrakt mit Dekontaminations- und Zementier-Einrichtungen oder in die Plasma-Anlage. Wir hatten Glück, die Plasma-

anlage war an diesem Samstag in Betrieb und die Besichtigung dieser weltweit ersten Anlage war ebenfalls möglich. Hier werden die schwach radioaktiven Abfälle mit Recycling-Glas aus der Vetropack bei sehr grossen Temperaturen aufgeschmolzen und ins Glas eingegossen. Nach der Abkühlung kommen sie ins Endlagergebinde. Beeindruckt waren wir auch von den blitzblanken, automatisierten Transportkanälen.

Nach einem Tag mit viel Technik, Geologie, Kontroll-Mechanismen und über 300 Carkilometern in den Knochen erreichten wir befriedigt und mit neuen Erkenntnissen pünktlich um 18h unser Dorf. Dieser Tag hat zweifellos zur Versachlichung des emotionalen Themas beigetragen.

Esther Grete

Spitex-Zentrum

Kontakt

Spitex-Zentrum Bachenbülach

Zürichstrasse 36, 8184 Bachenbülach
Telefon: 044 862 00 51
Leitung Spitex-Zentrum:

E-Mail: info@spitex-bachenbuelach.ch
Homepage: www.spitex-bachenbuelach.ch
Frau Susanne Sieber

Bürozeiten:

Montag, 10.00 – 11.00 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung.



Gemeindeverwaltung

Kontakte

Gemeindeverwaltung, Schulhausstrasse 1, Postfach 192, 8184 Bachenbülach
www.bachenbuelach.ch

Abteilung	Direktwahl	Abteilung	Direktwahl
Bau und Umwelt	044 864 34 89	Hauswart MZH	044 862 15 54
Bestattungsamt	044 863 14 30	Soziales	044 864 34 84
Betreibungsamt	044 863 13 20	Steueramt	044 864 34 94
Einwohnerkontrolle	044 864 34 80	Vormundschaftsbehörde	044 864 34 96
Finanzsekretariat	044 864 34 87	Zivilstandsamt	044 863 14 30
Friedensrichter	044 862 01 86	Zentrale	044 864 34 80
		Zusatzleistungen	044 864 34 96

Öffnungszeiten

Montag	08.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 11.30 Uhr	Nachmittag geschlossen
Mittwoch und Donnerstag	08.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	08.00 – 11.30 Uhr	Nachmittag geschlossen

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten sind **nach telefonischer Voranmeldung** möglich.
Wenden Sie sich bitte direkt an die entsprechende Abteilung.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der **Gemeindeverwaltung**
und des **Werkbetriebs** sind am

Freitag, 7. September 2012,

auf Reisen. Aus diesem Grund bleiben die Büros **den ganzen Tag geschlossen**.

Bei Todesfällen wenden Sie sich bitte direkt an:

Bestattungsamt Bülach, Marktgasse 27, 8180 Bülach, Tel. 044 863 14 30

*Besten Dank
Das Gemeindepersonal*

Stellenausschreibung

Lehre als Kaufmann/Kauffrau Profil E/M

Hast du Freude an einem vielseitigen und interessanten Beruf? Interessiert dich das Geschehen in einer Gemeinde? In der Gemeindeverwaltung Bachenbülach bieten wir **ab August 2013 eine Lehrstelle für einen Kaufmann oder eine Kauffrau an.**

Aufgeweckten und interessierten Schulabgängern bietet sich die Chance, diesen Beruf im Rahmen einer dreijährigen kaufmännischen Lehre zu erlernen. Wir erwarten von den Bewerberinnen und Bewerbern die Absolvierung der Sekundarschule Niveau A oder der gegliederten Sekundarschule Niveau E. Unser/-e zukünftige/-r Lernende/-r soll über Eigeninitiative und Selbständigkeit verfügen, motiviert und teamfähig sein.

Spricht dich dieses Lehrstellenangebot an? Gerne erwarten wir deine schriftliche Bewerbung mit Foto, Lebenslauf und Zeugnis-kopien bis spätestens 30. September 2012 an die Gemeindeverwaltung Bachenbülach, Schulhausstrasse 1, 8184 Bachenbülach.

Für weitere Auskünfte steht dir Frau I. Nater, Tel.-Nr. 044 864 34 83, gerne zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung Bachenbülach

Einwohnerkontrolle

Einwohnerstatistik

Juni/Juli 2012

	31.07.2012	30.05.2012	Veränderung
Schweizer	3'048	3'031	+ 17
Ausländer	966	973	- 7
Total	4'014	4'004	+ 10



Verwaltung

Zivilstandsnachrichten

Juni/Juli 2012

Geburten

Frei Fabian Joel, Sohn des Frei Roland Marcus, von Schlatt TG, und der Frei geb. Suter Monika, von Grindelwald BE und Schlatt TG, geboren am 25. Mai 2012 in Zürich ZH.
(Nachtrag)

Yertek Ela, Tochter des Yertek Cengiz, von Glattfelden ZH, und der Yertek geb. Arasan Funda, von Bauma ZH und Glattfelden ZH, geboren am 10. Juni 2012 in Bülach ZH.

Näf Nadine, Tochter des Näf Rik, von Winkel ZH, und der Näf geb. Zuberbühler Nadja, von Herisau AR, Pfäffikon ZH und Winkel ZH, geboren am 18. Juni 2012 in Bülach ZH.

Jovic Nikola, Sohn des Jovic Saša, von Serbien, und der Jovic geb. Arsic Slobodanka, von Serbien, geboren am 19. Juni 2012 in Bülach ZH.

Kara Ela, Tochter des Kara Burak, von Bachenbülach ZH, und der Kara geb. Kösel Özge, von Bachenbülach ZH, geboren am 23. Juni 2012 in Bülach ZH.

Egli Lino, Sohn des Egli Stefan Christof, von Winkel ZH und Fischenthal ZH, und der Egli geb. Lüthi Nicole, von Lufingen ZH, Winkel ZH und Fischenthal ZH, geboren am 05. Juli 2012 in Bülach ZH.

Marchionni Nico Matteo, Sohn des Marchionni Lino Gianni, von Zürich ZH, und der Marchionni geb. Honegger Kathrin Nathalie, von Dürnten ZH und Zürich ZH, geboren am 17. Juli 2012 in Bülach ZH.

Erdal Anil Süleyman, Sohn des Erdal Mikail, von Türkei, und der Erdal geb. Uzun Fikriye, von Türkei, geboren am 18. Juli 2012 in Bülach ZH.

Pereira Ribeiro Marta, Tochter des Correia Ribeiro Nuno Miguel, von Portugal, und der Nogueira Pereira Maria da Conceição, von Portugal, geboren am 19. Juli 2012 in Bülach ZH.

Labarile Elia, Sohn des Labarile Giuseppe, von Italien, und der Labarile geb. Schmid Rahel Simone, von Wangen-Brüttisellen ZH und Speicher AR, geboren am 26. Juli 2012 in Bülach ZH.

Trauungen

Stüssi Markus Heinrich, von Glarus Süd GL, wohnhaft in Bachenbülach ZH, mit **Stadelmann Aurelia Miriam**, von Elgg ZH, wohnhaft in Bachenbülach ZH, getraut am 15. Juni 2012 in Kloten ZH.

Breitenmoser Sven, von Neckertal SG, wohnhaft in Bachenbülach ZH, mit **Häfeli Gabriela**, von Zürich ZH und Klingnau AG, wohnhaft in Bachenbülach ZH, getraut am 22. Juni 2012 in Bülach ZH.

Ferrazzini Pascal Etienne, von Mendrisio TI, wohnhaft in Bachenbülach ZH, mit **Just Carmen Manuela**, von Maienfeld GR, wohnhaft in Bachenbülach ZH, getraut am 06. Juli 2012 in Bülach ZH.

Todesfälle

Dancso Janos, geboren 01. Mai 1936, von Bülach ZH, wohnhaft gewesen in Bachenbülach ZH, gestorben am 15. Juni 2012 in Bachenbülach ZH.

Paul Bernd Erich, geboren 05. Oktober 1941, von Deutschland, wohnhaft gewesen in Bachenbülach ZH, gestorben am 09. Juli 2012 in Bülach ZH.



Kontakt

Sicherheitszweckverband
Bachenbülach-Winkel
Sicherheitsstelle,
Nicole Yiev
044 881 70 25

ZSO Bachenbülach-Winkel

Übungen

Freitag, 07. September 2012

Anlagewartung
gemäss persönlichem Aufgebot

Montag bis Freitag, 10. – 14. September 2012

Einsatzwoche
WK Betreuung
WK Unterstützung
WK Logistik/DAMT/Vpf/RVG
gemäss persönlichem Aufgebot

Feuerwehr Bachenbülach-Winkel



Übungen

Montag, 27. August 2012, 19.30 Uhr	6. Mannschaftsübung Zug Wiki
Montag, 03. September 2012, 19.30 Uhr	5. Kaderübung
Montag, 17. September 2012, 19.30 Uhr	2. Einsatzübung ganze Feuerwehr
Samstag, 22. September 2012, 13.00 Uhr	Jugendfeuerwehr-Übung in Bülach
Montag, 24. September 2012, 19.30 Uhr	6. Offiziersübung
Montag, 01. Oktober 2012, 19.30 Uhr	7. Mannschaftsübung Zug Bachenbülach
Montag, 22. Oktober 2012, 19.30 Uhr	7. Mannschaftsübung Zug Wiki

Diese Ausschreibung gilt als Aufgebot.

Kommandant:	Roger Brunner, Tel. 079 476 49 68
Vizekommandant:	Martin Brunner, Tel. 079 657 24 24

Umwelt-Ecke



Voranzeige

Häckseln

Montag, 24. September 2012

Sonderabfallmobil

Mittwoch, 05. September 2012, von 14.30 bis 18.00 Uhr
in der Zentralen Entsorgungsstelle an der Grabenstrasse.

Zentrale Entsorgungsstelle

Öffnungszeiten

Mittwoch	15.00 – 18.00 Uhr	Samstag	9.00 – 12.00 Uhr
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr		



Wasserversorgung

Wasserqualität (Stand: 3. Mai 2012)

1. Kennzahlen

Ressource	Versorgungsanteil (%) Produktionsmenge (m ³)	Messstelle	Wasserhärte (°fH)	Nitratgehalt (mg/l)
Quellwasser	14,5 (April: 4'213)	Brunnen Zürichstr. 42	37,8	12,5
Grundwasser	78 (April: 22'659)	Pumpwerk Churzäglen	43,6	27,5
Fremdwasser (WV Bülach)	7,5 (April: 2'261)	Angaben WV Bülach	Ø 30.0	Ø 21,5

2. Befund des Kantonalen Labors Zürich

Mikrobiologisch

Das Wasser der Proben vom 24. April 2012 und 3. Mai 2012 entsprechen den an Trinkwasser gestellten Anforderungen.

Chemisch

Alle analytisch bestimmten Werte zeigen ein normales Bild.

3. Hinweis

Dieser Befund besitzt ausschliesslich Gültigkeit für den Zeitpunkt der Probenahme. Die nächste Probe des Trinkwassers wird gemäss Probenahmeplan des Kantonalen Labors Zürich im Juli 2012 durchgeführt.

Fragen und Störfälle

Daniel Schurter
Brunnen- und Werkmeister
Länggenstrasse 22
8184 Bachenbülach

Telefon 044 860 32 78
www.bachenbuelach.ch
www.wasserqualitaet.ch

Bei Wasserleitungsbrüchen ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeiten und an Wochenenden bitte Tel. 118 anrufen!

Werkbetrieb



Werkbetrieb

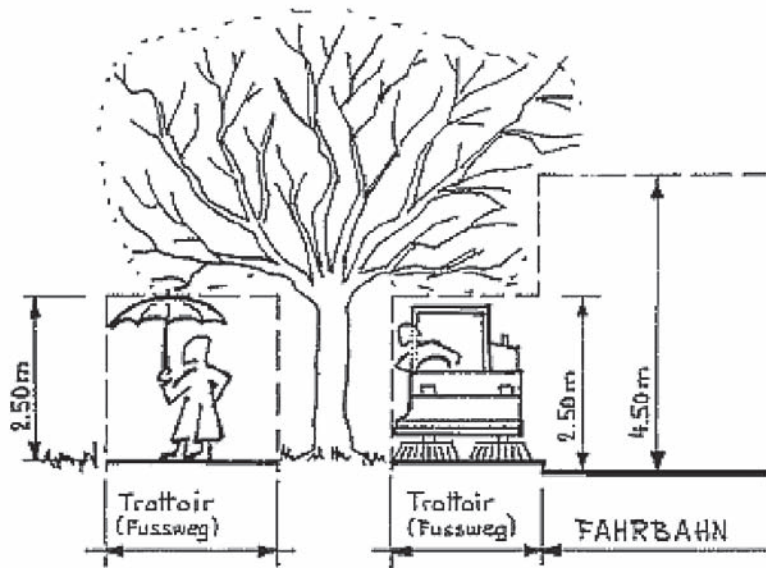
Pflanzenrückschnitt

Wenn man dieser Tage durchs Dorf geht, fallen einem die ausufernd wachsenden Sträucher und Bäume auf. So ragen Äste vielerorts in die Fuss- und Velowege. Dies bedeutet ein nicht unerhebliches Sicherheitsrisiko für Fussgänger und Radfahrer.

Entlang von Strassen und Trottoirs sowie im Bereich von Einmündungen trifft unser Strassenwischdienst immer wieder Bepflanzungen an, die in das Lichtraumprofil der Strassen und Gehwege ragen. Diese beeinträchtigen nicht nur die Sichtverhältnisse (Verkehrssicherheit), sondern auch den ordentlichen Strassenunterhalt.

Bitte beachten Sie folgende Punkte:

- Im Sichtbereich von Einmündungen, Kurven und Ausfahrten dürfen Sträucher eine Höhe von 80 cm gemessen ab Strassenhöhe nicht überschreiten; zwischen 80 cm und 3 m Höhe dürfen auch keine Teile von ausserhalb wurzelnden Pflanzen hineinragen (§ 16 der Strassenabstandsverordnung).
- Der frei bleibende Lichtraum über Strassen muss 4.5 Meter und über Fusswegen 2.5 Meter betragen (§ 17 der Strassenabstandsverordnung).
- Signalisationen, Strassenbezeichnung, Hausnummern sowie Hydranten und Kandelaber müssen gut sichtbar sein und dürfen durch die Bepflanzung nicht beeinträchtigt werden.
- Profitieren Sie von unseren Gratis-Häckselaktionen. Beachten Sie die nächsten Termine: Montage vom 24. September, 29. Oktober und 26. November 2012.
- Falls es Ihnen nicht möglich ist, selbst die Pflanzen und Sträucher zurückzuschneiden, kontaktieren Sie bitte Herrn Jörg Spycher unter der Telefonnummer 079 409 44 16. Er wird dies gegen Bezahlung für Sie erledigen.
- Wir bitten Sie, den Pflanzenrückschnitt bis spätestens 30. November 2012 vorzunehmen.
- Allfällige Fragen beantwortet Ihnen gerne der Brunnen- und Werkmeister Daniel Schurter. Sie erreichen ihn unter der Telefonnummer 044 860 32 78.



Polizeiabteilung und Werkbetrieb



Schule Bachenbülach

Aus der Schulpflege

Willkommen im Schuljahr 2012/2013!

Kurz vor den Sommerferien wurde ich im stillen Wahlverfahren als neuer Primarschulpräsident gewählt. Ich danke der Bachenbülacher Stimmberechtigten für das Vertrauen und freue mich auf meine neue Aufgabe in der Primarschulgemeinde. Ich werde diese Herausforderung mit grossem Engagement annehmen.

Ich hoffe, dass Sie und Ihre Kinder erholsame Ferien verbracht haben und wieder gut in den Arbeits- und Schulalltag gestartet sind. Ich heisse speziell die neuen Erstklässler, die neu zugezogenen Schüler und Schülerinnen sowie die neuen Lehrpersonen herzlich willkommen an unserer Schule! Ich bin überzeugt, sie werden sich rasch einleben und unseren Schulalltag bereichern.

Im neuen Schuljahr 2012/13 ist wichtig, dass unter der neuen Schulleitung Ruhe einkehrt, damit sich sämtliche Lehrpersonen auf ihre Arbeit mit den Kindern konzentrieren können. Die Primarschule ist doch eine richtig schöne und wichtige Lebensphase. Mit Sicherheit erinnert sich jeder gerne an die Schulzeit.

Mein Ziel ist es, eine Basis zu schaffen, damit sich die Lehrpersonen sowie die Mitarbeitenden am Arbeitsplatz wohl fühlen und gute Leistungen erbringen können. Die Schulpflege schafft ihnen die dafür geeigneten Rahmenbedingungen, damit sie die Kinder ihrem Alter entsprechend fördern und fordern können. Wenn von der Schule die Rede ist, geht es letztlich immer und vor allem um Kinder. (Visionen habe ich noch keine). Wir machen Schule, gute Schule für alle.

Am 20. August 2012 war es soweit. Ich freue mich mit der Schulpflege und der Schulleitung sowie sämtlichen Lehrpersonen und Mitarbeitern der Primarschule, zusammen mit Ihnen, werte Eltern und Kinder, das neue Schuljahr in Angriff zu nehmen.

*Harry Sprecher
Primarschulpräsident*

Guter Start ins Schuljahr 2012/2013

Die Primarschulpflege freut sich auf das neue Schuljahr ganz nach dem Motto

*«und geht's auch drüber oder drunter,
wir bleiben unverzagt und munter»*

Zitat von W. Busch

Geführt von den Lehrpersonen sind am 20. August 2012 insgesamt 359 Schüler/innen und Kindergartenkinder mit dem ersten Schultag in das neue Schuljahr gestartet. Davon besuchten 46 Erstkindergärtler/innen und 55 Erstklässler/innen ihren ersten Kindergarten- resp. Schultag. Viel Neues, Spannendes und Interessantes durften jedoch alle Kinder von den ersten Schultagen und -wochen des neu begonnenen Schuljahres mitnehmen.

Wir sind überzeugt, auch in diesem Schuljahr wartet auf die Kinder ein Schul- und Unterrichtsprogramm das viel Wissenswertes und Lehrreiches vermittelt. Dabei wird auch das Miteinander gehegt und gepflegt. Liebe Eltern, für die Unterstützung und Begleitung, welche Sie Ihren Kindern während der Schulzeit schenken, danken wir Ihnen bestens.

Wie jede andere Organisation, muss auch jede Schule geführt werden. Die Primarschule Bachenbülach startet mit neuen Personen in der Geschäftsleitung. Harry Sprecher, Präsident, Cornelia Schütz, Schulverwaltungsleiterin und Corinne Süssli, Schulleiterin a.i. sind deren Mitglieder. Sie werden in den folgen Ausgaben des Mosaiks vorgestellt.

Gemeinsam geht die ganze Bachenbülacher Schulhaus Crew mit allen Schul- und Kindergartenkindern durch das Schuljahr 2012/2013. Im Namen der Schulpflege wünscht der Vizepräsident Patrick Kägi allen Kindern und Erwachsenen ein Schuljahr mit vielen optimistischen und bedeutenden Möglichkeiten.

Schuljahresschluss 2011/2012

Am 12. Juli 2012 fand nach einem turbulenten Schuljahr das traditionelle Jahresschlussessen der Primarschule Bachenbülach statt. 70 Mitarbeitende der Schule Bachenbülach haben daran teilgenommen. Die Gäste wurden mit kulinarischen Köstlichkeiten von Caterer man-giarino, Bachenbülach, verwöhnt. Nach einer

kurzen Rede des Vizepräsidenten wurden die Jubilare geehrt, die Mitarbeiter- und Mitarbeiterinnen welche im neuen Schuljahr nicht mehr für die Schule Bachenbülach tätig sind verabschiedet und die neuen Mitarbeitenden der Schule willkommen geheissen. Harry Sprecher, der zukünftige Schulpräsident, richtete ebenfalls einige Worte an die Mitarbeiter- und Mitarbeiterinnen.

Kalender

Herbstferien	Montag, 08. Oktober bis Freitag, 19. Oktober 2012
Herbstmärt	Dienstag, 30. Oktober 2012
Kapitel	Dienstag, 13. November 2012 (Nachmittag)
Weihnachtsferien	Samstag, 22. Dezember 2012 bis Freitag, 04. Januar 2013

Schulverwaltung

Öffnungszeiten

Das Büro der Schulverwaltung ist wie folgt geöffnet:

Montag	14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	08.30 – 11.30 Uhr
Freitag	08.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch	08.30 – 11.30 Uhr

Kontaktstellen

Schulhaus Halden	Schulverwaltung
Schulhaus Halden	Haus C / Schulanlage Halden
Halden 16	Postfach 14
8184 Bachenbülach	8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 39 22	Telefon 044 860 47 59
www.psbb.ch	schulverwaltung.bachenbuelach@psbb.ch

Während der Herbstferien ist die Schulverwaltung geschlossen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte per Mail an uns, wir werden möglichst umgehend telefonisch Kontakt mit Ihnen aufnehmen.

Winterbörse + Kinderflohmarkt

Samstag, den 29. September 2012
in der Mehrzweckhalle Bachenbülach

Winterbörse

Alles für den Winter für
Babys, Kinder und Erwachsene

Annahme: 9:00 bis 11:00 Uhr
Kaufen: 13:00 bis 15:00 Uhr
Rückgabe: 15:00 bis 16:00 Uhr

+

Kinderflohmarkt

Anmeldung erforderlich

Aufstellen: 13:00 bis 13:30 Uhr
Verkauf: 13:30 bis 16:00 Uhr

Am Nachmittag bieten wir während den Kauf- und Verkaufszeiten auch noch
Café, Tee und Kuchen an.

Die Veranstaltung wird von der Elternmitwirkung PSBB durchgeführt.



Anmeldung/Platzreservierung für den Kinderflohmarkt vom 29.09.12 um 13:00 bis 16:00 in der Mehrzweckhalle in Bachenbülach

Möchtest Du Deine Spielsachen, Bücher, PC Spiele oder sonstige
Gegenstände die Du nicht mehr brauchst verkaufen?

Dann nutze die Gelegenheit und melde Dich für einen (kostenlosen) Platz bei
unserer Ausstellung an.

Vorname: _____

Nachname: _____

Einverständnis/Unterschrift der Eltern: _____

Bitte die Anmeldung bis spätestens am 10. September 2012 einsenden an:
Sami Dätwyler, Brämenstallstrasse 6, 8184 Bachenbülach

KiZ – Kind im Zentrum

Kontakt

«Kind im Zentrum»

Zürichstrasse 16, 8184 Bachenbülach, Tel. 044 411 58 24; E-Mail: info@kiz.ch



Elternbildung West

Veranstaltungsprogramm Elternbildung, 2. Halbjahr 2012

Ende August erscheint das neue Veranstaltungsprogramm der Elternbildung Bezirke Bülach und Dielsdorf mit rund 100 Veranstaltungen. Es bietet Impulse und Weiterbildungen für Eltern zu Entwicklung, Erziehung, Gesundheit, Partnerschaft, Berufswahl und anderem mehr.

Das Veranstaltungsprogramm kann kostenlos bestellt werden bei:

Elternbildung, Jugendsekretariat Bezirke Bülach und Dielsdorf, Tel. 044 855 65 60, eb.west@ajb.zh.ch



Veranstaltungen September 2012

Muss ich immer erst laut werden?

Der Film «Wege aus der Brüllfalle» zeigt Eltern in herausfordernden Alltagssituationen. Im geführten Gespräch werden Möglichkeiten erarbeitet, wie sich Eltern ohne Brüllen und Androhen von Gewalt im Erziehungsalltag durchsetzen können.

Mittwoch, 12. September 2012,
19.30 – 22.00 Uhr, im Kursraum des Jugendsekretariats an der Winterthurerstrasse 11 in Bülach.

Kursleiter ist Martin Gessler, Erwachsenenbildner und zert. STEP-Elterntrainer.

Kosten: Fr. 15.00/Paare Fr. 25.00

Anmeldung bis 4. September 2012

STEP – Elterntraining: Mut zur Erziehung

Kinder brauchen von ihren Eltern Ermutigung und Freiraum, aber auch Regeln und Grenzen. So erleben Kinder, wie sie Beziehungen gestalten und Verantwortung übernehmen können – die Grundlagen für ein selbstbestimmtes und glückliches Leben.

Impulsabend auf Grundlage des STEP-Elterntrainings am Montag, 17. September 2012.
19.30 – 21.30 Uhr

Kosten: Fr. 10.00, Paare Fr. 15.00

Kurs vom 2. Oktober bis 13. November 2012 (Teil 1), 19.00 – 21.30 Uhr, vom 20. November bis 4. Dezember 2012 (Teil 2)

Kosten: Fr. 265.00, Paare Fr. 440.00, jeweils im Kursraum des Jugendsekretariats an der Winterthurerstrasse 11 in Bülach.

Kursleiter ist Martin Gessler, Erwachsenenbildner und zert. STEP-Kursleiter.

Anmeldung bis 25. September 2012

Elterliche Präsenz in der Pubertät

In der Pubertät befinden sich die Jugendlichen körperlich und psychisch in einer Umbruchphase. Wie viel Freiraum und Grenzen sind noch notwendig? Wann ist elterliche Präsenz gefordert und wie lässt sie sich im jeweiligen Familienalltag umsetzen?

Mittwoch, 18. September und 2. Oktober 2012,
19.30 – 22.00 Uhr, im Dachraum des Jugendsekretariats an der Spitalstrasse 11 in Dielsdorf

Leitung: Karin Gerber, Sozialarbeiterin FH,
Systemische Paar- und Familientherapeutin
Kosten: Fr. 90.00/Paare Fr. 145.00
Anmeldung bis 7. September 2012

Wüten, trotzen, traurig sein

Kleinkinder beschäftigen ihre Eltern mit Trotzen und anderen heftigen Emotionen. Inputs zur Entwicklung, Diskussionen und Übungen zeigen Eltern, wie sie ihre Kinder durch Freiräume geben und Grenzen setzen unterstützen können. Für Mütter von Kindern bis 5 Jahre,

Kurs am Dienstag 18. und 25. September 2012,
19.00 – 21.30 Uhr, jeweils im Kursraum des
Jugendsekretariats an der Winterthurerstrasse
11 in Bülach.

Kursleiterin ist Barbara Bühner, Eltern- und
Erwachsenenbildnerin FA und Marte Meo-
Therapeutin

Kosten: Fr. 70.00 / Paare Fr. 105.00

Anmeldung bis 10. September 2012

Väter sind wichtig – von Anfang an

Praktisches Wissen für den Alltag als Vater,
zu Bedürfnissen von Kindern und zur Be-
ziehungsgestaltung werden vermittelt und füh-
ren zu individuellen Lösungen. Damit können
Männer ihre Verantwortung als Väter positiv
und erfüllend wahrnehmen.

Mittwoch, 26. September 2012,
19.30 – 21.30 Uhr, im Kursraum des Jugend-
sekretariats an der Winterthurerstrasse 11
in Bülach.

Leitung: Martin Gessler, Erwachsenenbildner,
STEP-Elternkursleiter

Kosten: Fr. 20.00

Anmeldung bis 14. September 2012

Anmeldung und Information

Elternbildung, Jugendsekretariat Bezirk
Bülach und Dielsdorf, Tel. 044 855 65 60,
eb.west@ajb.zh.ch

Volkshochschule Bülach

Die Kurse der Volkshochschule Bülach im September 2012

Kultur und Gesellschaft

Besuch der Theaterprobe/ Kammerspiele Seeb

Urs Blaser, Theaterleiter und Regisseur
Dienstag, 11. September 2012,
13.00 – 17.00 Uhr, Fr. 50.00

Nachmittagskurse

Albert Schweitzer – Ein Mystiker der Tat

Imelda Abbt, Dr. theol. Philosophin
Freitag, 07. September 2012,
14.00 – 16.30 Uhr, Fr. 35.00

Unbekanntes bekanntes Zürich

Erkundung der Zürcher Altstadt III
Robert Höhn, Kantonsschullehrer
Zürcher Unterland
Mittwoch, 12. September 2012,
13.45 – ca. 17.00 Uhr, Fr. 40.00

Mensch und Gesundheit

Herzinfarkt und Co./

Kardiovaskuläre Risikofaktoren

Dr. med. Christoph Stucki, FMH Kardiologie
und Innere Medizin
Donnerstag, 20. September 2012,
19.30 – 21.15 Uhr, Fr. 25.00

Herzinfarkt und Co./**Herzkatheter, Stents und Therapien**

Dr. med. Dirk Wetzel,
Director Clinical Science Biotronik AG
Donnerstag, 27. September 2012,
19.30 – 21.15 Uhr, Fr. 25.00

Yoga am Mittwoch

Kraft tanken mit Hatha Yoga über Mittag
Gertrud «Gerry» Knecht, Yogalehrerin,
Atemtherapeutin IKP
Francesca Paradiso Hugentobler,
Ayuryoga-Lehrerin
22. August – 03. Oktober 2012
(7 x Mittwochs), 12.00 – 12.55 Uhr, Fr. 147.00
14. November – 06. Februar 2013
(11 x Mittwochs), 12.00 – 12.55 Uhr, Fr. 231.00

Den Rücken stärken

Francesca Paradiso Hugentobler,
Ayuryoga-Lehrerin
20. August 2012 – 04. Februar 2013
(21 x Montags), 20.05 – 20.55 Uhr, Fr. 294.00
24. August 2012 – 01. Februar 2013
(18 x Freitags), 18.35 – 19.25 Uhr, Fr. 252.00

Aqua-Jogging

Isabel Buchmann, Aqua-Powerinstructorin
20. August 2012 – 04. Februar 2013
(20 x Montags), 20.00 – 20.50 Uhr, Fr. 280.00
22. August 2012 – 06. Februar 2013
(20 x Mittwochs), 20.00 – 20.50 Uhr, Fr. 252.00

Natur und Umwelt**Einheimische Waldpilze**

Thomas Keller, eidg. Pilzkontrolleur
Embrachertal
Montag 17./24. September 2012,
19.00 – 21.30 Uhr
Samstag 29. September 2012,
10.00 – 13.00 Uhr, Fr. 110.00

Astronomie für Einsteiger

Thomas Baer, Leiter der Schul- und
Volkssternwarte Bülach
Dienstag, 18./25. September/02. Oktober 2012,
19.30 – 21.30 Uhr, Fr. 105.00

Heilpflanzenwanderung im Jahreskreis

Angelika Hölldobler, dipl. Naturheil-
praktikerin TEN
Spätsommer – Zeit der Ernte
Samstag, 15. September 2012,
09.15 – 12.45 Uhr, Fr. 52.00

Kommunikation und Persönlichkeit**Der faszinierende Einsatz von Farbe**

D. Mack und S. Schlatter, dipl. Einrichtungs-
gestalterinnen
Dienstag, 25. September 2012, 18.30 bis
20.30 Uhr, Fr. 50.00

**Anmeldung und Infos zu weiteren Kursen
unter:** www.volkshochschule-buelach.ch

Anzeige

Mein Coiffeur



Donatella
Damen- und Herrensalon

Auch ohne Anmeldung!

Zürichstrasse 41, 8184 Bachenbülach
Tel. 044 860 57 58

Genug Parkplätze

Evangelisch Reformierte Kirchgemeinde

Zu folgenden Veranstaltungen im September laden wir Sie herzlich ein

Erntedankgottesdienst für Gross und Klein mit Country-Gospel von «Pete and Gigi», Taufe und anschliessendem Apéro

Sonntag, 23. September 2012, 10.00 Uhr,
im Pavillon der Mehrzweckhalle

Mitwirkende:

Kirchenkommission Bachenbülach,
Sonntagsschulteam, Pfr. Jürg Spielmann
Musik: «Pete and Gigi»

Mit Gross und Klein wollen wir danken und feiern im Erntedankgottesdienst mit der Taufe von Eugene Fuchs aus Winkel. Anschliessend an den Gottesdienst sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

Besonders begrüssen möchten wir die neuen Mitglieder unserer Kirchgemeinde, welche im letzten Jahr nach Bachenbülach gezogen oder unserer Kirchgemeinde beigetreten sind.

Musikalisch wird das Trio «Pete and Gigi» mit Country-Gospel nun schon zum zweiten Mal bei uns im Gottesdienst Akzente setzen.

Chinder-Ferie «Vo de Wurzle bis zur Chron»

Das für viele Familien bereits zur Tradition gewordene Kinderlager in der ersten Herbstferienwoche führt uns vom 8. bis 11. Oktober 2012 in die Natur. Unter der Leitung der Waldpädagogin Janine Weber haben Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren die Möglichkeit, in den «Chinder-Ferie» unvergessliche Naturerlebnisse zu machen.

«Im Wald, im schöne grüne Wald, han ich es Plätzli wo's mir gfallt,...» Vielleicht kommen Ihnen beim Lesen des diesjährigen Mottos die Melodie und die weiteren Strophen dieses Kinderliedes, das seit Jahrzehnten in Kindergarten und Schule gesungen wird, wieder in den Sinn. «...Ich ligge deet im weiche Moos und luege, stuune bloss», heisst es weiter. Staunen wollen auch wir über soviel Unerwartetes, das es im Bülacher Spitalwald zu entdecken gibt. Eine eigene Waldhütte bauen, dort wo es einem am besten gefällt, kochen über dem offenen Feuer

und gemeinsam draussen essen. Neue Waldspiele ausprobieren. Den Herbst mit seiner ganzen Farbigkeit geniessen und ihn mit allen Sinnen erleben, auch wenn die Sonne mal nicht scheinen sollte. All das ermöglicht den Kindern das erfahrene junge Leiterinnen- und Leiterteam aus der Kirchgemeinde und dem Cevi Bülach.

Vier kurzweilige Tage lang wird die Schöpfung ganz im Zentrum des Erlebens stehen. Stille Momente und biblische Geschichten gehören genauso zum Programm wie singen, lachen und herumtollen.

Zum Abschluss am Donnerstag 11. Oktober werden wir um 19.00 Uhr gemeinsam einen Waldgottesdienst feiern, zu dem die ganze Familie eingeladen ist – zwischen Wurzeln und Baumkronen.

Treffpunkt am Morgen ist jeweils der Parkplatz des Sportzentrum Hirslen, von wo aus wir gemeinsam zu unseren auserkorenen Lieblingsplätzen laufen. Bei Dauerregen haben wir die Möglichkeit, ins Kirchgemeindehaus auszuweichen.

«...Doch öppis gfallt mir bsunders guet, wänn's i de Tanne ruusche tuet und s'Eichhörnlä sich still versteckt und sis Näsli füre streckt!»

Wir freuen uns darauf – und auf dich!

*Pfarrer Jürg Spielmann
Sozialdiakonin Effi Spielmann*

Daten

Montag, 8. Oktober –
Donnerstag, 11. Oktober 2012
(1. Schulferienwoche)

Zeiten

Mo – Mi, 10.00 bis 16.00 Uhr, mit Mittagessen
Do, 13.00 bis 21.00 Uhr, mit Abendessen

Ort

Spitalwald (Treffpunkt: Parkplatz Hirslen) sowie Reformiertes Kirchgemeindehaus am Grampenweg 5 in Bülach (bei schlechtem Wetter)

Kosten

Pro Kind Fr. 60.00, Essen inbegriffen
 das zweite Kind einer Familie Fr. 40.00
 das dritte Kind einer Familie Fr. 30.00
 jedes weitere Kind einer Familie gratis
 Finanzielle Engpässe sind kein Hinderungs-
 grund für eine Anmeldung. Nehmen Sie in
 diesem Fall mit Effi Spielmann Kontakt auf.

Anmeldungen und Rückfragen

Effi Spielmann, Sozialdiakonin
 Grampenweg 5
 8180 Bülach
 Tel. 043 411 41 42
 effispielmann@refkirchebuelach.ch

Anmeldeschluss

Montag, 10. September 2012
 Die Anzahl Teilnehmende ist limitiert, die
 Anmeldungen werden nach Reihenfolge des
 Eingangs berücksichtigt. Eine schriftliche Be-
 stätigung erhalten Sie nach Anmeldeschluss.

Lilie und Vogel

(Von Sören Kierkegaard)
 Wir begreifen es im Gewimmel der Menschen
 so schwer.
 Wenn wir es erkannt haben, vergessen wir es
 so leicht:
 Was es heisst, Mensch zu sein und zu tun,
 was Gott von uns erwartet.
 Möchten wir es doch von Lilie und Vogel lernen
 und, wenn wir es vergessen haben, wieder lernen.
 Vielleicht nicht auf einmal und vollständig,
 so doch etwas davon und nach und nach.
 Denn das wäre von Vogel und Lilie zu lernen:
 Still sein. Einwilligen. Sich freuen.

*Mit den besten Wünschen für
 einen schönen Spätsommer
 Pfr. Jürg Spielmann*

Kontakte**Ref. Kirchgemeinde Bülach****Pfarramt Bachenbülach**

Hans-Haller-Gasse 3, 8180 Bülach

Tel. 043 411 41 63, juergspielmann@refkirchebuelach.ch, www.refkirche-buelach.ch

Sonntagsschule Bachenbülach**Sonntagsschule bis zu den Herbstferien****Sonntagsschule**

In den kommenden Sonntagsschulstunden lernen die Kinder die Geschichten rund um König Sauls Tochter Michal kennen. Als Saul David an den Königshof holt, verliebt sich Michal in den jungen, schönen David und wird ihm schliesslich von König Saul zur Frau gegeben. Als Sauls Eifersucht zunehmend die Beziehung zwischen David und Saul überschattet und Saul am Ende David nach dem Leben trachtet, verhilft Michal ihrem Mann zur Flucht. Später aber, als David König wird und im Siegestaumel vor der Bundeslade tanzt, missbilligt Michal das

Verhalten des neuen Königs. Es kommt zum endgültigen Zerwürfnis zwischen den beiden ehemals sich Liebenden. Es ist eine Geschichte voller Liebe und Schmerz, die zeigt, welche sonderbare Wege Gott den Menschen manchmal führt.

Am 23. September sind alle Kinder herzlich zum Erntedankgottesdienst für Gross und Klein eingeladen. Am 30. September beginnt dann bereits das übernächste Thema «Solidarität» am Beispiel der Alttestamentlichen Abgabe des Zehnten.

Hier die Daten und Themen im Überblick:

Sonntag, 26. August 2012	Michal verliebt sich, 1. Samuel 18,20
Sonntag, 02. September 2012	Michal warnt ihren Mann; 1. Samuel 19,,11-17
Sonntag, 09. September 2012	Michals neuer Mann; 2. Samuel 3,13-16
Sonntag, 16. September 2012	Michal verachtet David; 2. Samuel 6,16-23
Sonntag, 23. September 2012	Erntedankgottesdienst für Gross und Klein, mit Apéro
Sonntag, 30. September 2012	Der Zehnte im Alten Testament; 2. Mose 23,11 u.a.

Die Sonntagsschule findet jeden Sonntag ausser in den Schulferien von 10.00 - 11.00 Uhr im Spycher bei der Trotte in Bachenbülach statt.

*Das Bachenbülacher Sonntagsschulteam
Marianne Riedener, Ursula Strupler, Begleitung: Pfr. Jürg Spielmann*

Vortrag

Mittwoch, 19. September 2012, 19.30 Uhr, Gemeindesaal Hochfelden

Was ist eigentlich der Unterschied zwischen Pilgern und Wandern?

Das hat mich vor 10 Jahren ein Gemeindemitglied gefragt, als ich anfang mit einer Gruppe aus der Gemeinde auf dem Jakobsweg durch Frankreich und Spanien zu pilgern. Darauf gibt es verschiedene Antworten.

Vor wenigen Wochen nahm eine junge 21-jährige Frau Kontakt mit mir auf, weil sie im September auf den Jakobsweg gehen wolle. Keine Wanderin, keine Läuferin, keine sportlich engagierte Person: Kann sie den Jakobsweg gehen? Für wen ist der Jakobsweg eigentlich?

Was es mit dem Pilgern auf dem Jakobsweg auf sich hat, was einen zu diesem Schritt führt, was einem auf dem Weg alles begegnet und durch den Kopf geht, das würde ich gern an einem Abend interessierten Zuhörerinnen und Zuhörern in Wort und Bild erzählen und näherbringen; vielleicht auch solchen, die sich gerade überlegen, ob sie den Jakobsweg gehen möchten.

Herzliche Einladung am Mittwoch, 19. September 2012, 19.30 Uhr, Gemeindesaal Hochfelden mit Pfrn. Dagmar Bujack



Katholische Pfarrei

Gottesdienstzeiten

Jeden Samstag

17.30 Uhr Eucharistiefeier

Jeden Sonntag

08.45 Uhr Eucharistiefeier

09.45 Uhr Santa messa in lingua italiana

11.00 Uhr Eucharistiefeier

Werktags

09.15 Uhr Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag

Am ersten Dienstag im Monat um 09.15 Uhr Eucharistiefeier italienisch/deutsch, besonders für ältere Menschen, anschliessend Zusammensein im Pfarreizentrum

Agenda im September 2012

1. Open-Air-Kino Blauring und Jungwacht im Pfarreizentrum
2. Pfarreiausflug des Männervereins ins Berner Oberland
4. Basteln für Kinder, 16.30 Uhr im Zimmer 6
Pfarreitreff, 19.30 Uhr im Foyer
6. Vereinsmesse Frauenverein, 9.15 Uhr
7. Jassnachmittag, 13.30 Uhr im Saal
8. Benefizkonzert des Spital Bülach in der kath. Kirche, 19.00 Uhr
9. Ökum. Gottesdienst in der Festscheune Höri, 10.00 Uhr
9. Familiengottesdienst, 11.00 Uhr
9. Ökum. Fiire mit de Chliine, 11.15 Uhr in der reformierten Kirche
- 10./11. «Brezele» Frauenverein im Pfarreizentrum
11. Krabbeltreff «Brösmelizwergli», 9.15 Uhr im Saal
16. **Eidg. Dank-, Buss- und Bettag:** Eucharistiefeier mit Kirchenchor, 11.00 Uhr
17. Elternabend für die Eltern der 6. Klassen, 20.00 Uhr im Saal
18. Krabbeltreff «Brösmelizwergli», 9.15 Uhr im Saal
Elternbildung: Kinder gesund ernähren, 10.00 Uhr im Zimmer 3
23. Familiengottesdienst zum Erntedank mit den Zweitklässlern, 11.00 Uhr
24. Bibel lesen, 19.30 Uhr im Pfarrhaus
25. Krabbeltreff «Brösmelizwergli», 9.15 Uhr im Saal
Lesetreff, 14.00 Uhr im Zimmer 3.
27. Elternabend für die Eltern der Drittklässler, 20.00 Uhr im Pfarreizentrum
30. Ökumen. Gottesdienst zum Erntedank im Breitisaal in Winkel, 11.00 Uhr
30. Ökum. Gottesdienst zum Erntedank, 11.00 Uhr im Gemeindehaussaal in Hochfelden.

Freudengründe

*Der Wind in den Blättern.
 Das hüpfende singende Kind.
 Das Eichhörnchen von Ast zu Ast.
 Das Lächeln von dir zu mir.
 Die Katze in der Sonne.
 Meine Hand in deiner Jackentasche.
 Der Trost des Vogelgezwitschers.
 Dein streichelnder Blick.
 Der unendliche Sternenhimmel
 und der Morgen nach schwerer Nacht.
 Die eine purpurne Stunde,
 leicht wie eine Wolke.
 Und du,
 zärtlicher Gott,
 wie verschwenderisch du deine Geschenke
 austeilst!
 Ich muss mich nur bücken
 und sie pflücken an den Rändern des Wegs.*

Hildegard Nies

Liebe Leserinnen, liebe Leser
 Mögen auch Sie die Freudengründe des Sep-
 tembers entdecken und die Geschenke Gottes
 pflücken am Rande des Wegs. Ich wünsche
 Ihnen viele Gelegenheiten dazu.

*Im Namen unseres Pfarreiteams
 grüsse ich Sie ganz herzlich.
 Sebastian von Paledzki, Diakon*

Kontakte

Katholisches Pfarramt
 Dreifaltigkeitskirche Bülach,
 Scheuchzerstr. 1, 8180 Bülach
 Telefon 043 411 30 30,
paledzki@zh.kath.ch
www.kath-buelach.ch



Evangelische Täufergemeinde

Jubiläum am 2. September 2012



Wir laden herzlich ein zu unserem **Jubiläumsfest** «175-Jahre Evang. Täufergemeinde (ETG) Bachenbülach» im Gemeindezentrum an der Niederglatterstrasse 3 in Bachenbülach. Es steht unter dem Motto «**Die Täufer im Zürcher Unterland**».

Wir haben ein **buntes Programm** zusammengestellt (siehe verteilte Flyer oder Juliausgabe des Mosaiks) zu dem man jederzeit dazukommen kann. So starten wir mit einem **Festgottesdienst** um 10.00 Uhr.

Zum Mittagessen um 12.00 Uhr und zum Apéro ab 15.00 Uhr sind auch alle eingeladen. Bei den **Geschichtsführungen** (13.15 Uhr, 14.15 Uhr und 15.15 Uhr) besuchen wir

Plätze am Ort, die für uns wichtig waren. Dabei werden wir den ersten Gottesdienst-Raum von 1837 besichtigen können. Es wird auch einen Wettbewerb geben.

Neben dem attraktiven **Kinderprogramm** am Nachmittag laufen im «Kino» durchgehend Highlights aus den vergangenen Jahren und es gibt eine Fotoausstellung mit alten und neuen Fotos aus Bachenbülach.

Als Abschluss und weiterer Höhepunkt tritt um **17.00 Uhr der Afrika-Chor** der mit uns verbundenen Kirche Mbalizi aus Tansania auf. Sie werden uns mit ihren fröhlichen Liedern und Rhythmen erfreuen. Also nochmals: herzliche Einladung zu diesem kurzweiligen Anlass.

Aktion Gratihilfe

**In der Region Bülach:
vom 1. – 15. September 2012**



WIR HELFEN IHNEN GERNE!

gratis – bedingungslos – unkompliziert

z.B. Hausarbeiten, Reinigen, Aufräumen/Entsorgen, kleinere Reparaturen, Gartenarbeiten, Rasenmähen, Einkaufen, Aufgabenhilfe, Spazieren, Fahrdienst...

Gibt es etwas, bei dem wir Ihnen helfen können? **Dann rufen Sie uns ab dem 13. August an!** (Mo bis Sa von 9.30 – 11.30 und von 17.00 – 19.00 Uhr)

TEL: 079 760 23 27

Eine gemeinsame Aktion von Christen aus der Region (Baptisten, ETG, FEG, Vineyard) – www.aktiongratishilfe.ch/regionbuelach

Nächstenliebe soll nicht nur ein Wort sein

Vom 1. – 15. September 2012 bieten Helferinnen und Helfer aus der Region Bülach ihre Dienste kostenlos an. In diesen zwei Wochen wollen sie gratis, bedingungslos und unkompliziert Arbeiten für Andere verrichten, die auf Hilfe angewiesen sind. Diese Tätigkeiten können Hausarbeiten, Einkaufen, Aufräumen, Entsorgen, kleine Reparaturen, Wände streichen, Gartenarbeiten, Spazieren, Fahrdienste etc. beinhalten. Aber auch ausgefallene Ideen, auf persönliche Bedürfnisse abgestimmt, sind willkommen.

Interessierte können sich **ab sofort** unter der Nummer 079 760 23 27 melden und ihren Wunsch sowie mögliche Einsatzzeiten platzieren (Mo bis Sa von 9.30 – 11.30 Uhr und von 17.00 bis 19.00 Uhr). Die Koordinationsstelle wird den Auftrag dann einem Helfer zuweisen, der mit der Person Kontakt aufnehmen und einen Einsatztermin fixieren wird. Ein Einsatz sollte maximal 3-4 Stunden dauern. Die Arbeiten sind kostenlos.

Diese doch eher ungewöhnliche Aktion wird von Christen aus der Region organisiert: die Baptistengemeinde (Bülach), die Freie Evang. Gemeinde FEG (Bülach) und Vineyard (Bülach) und die Evang. Täufergemeinde ETG (Bachenbülach) bilden das Organisationskomitee. Die drei Bülacher Gemeinden Evang. Methodistische Kirche EMK, Gemeinde für Christus GfC und die Heilsarmee unterstützen die Aktion ideal.

«Wir wollen in diesen zwei Wochen aus unseren Kirchenmauern ausbrechen, für die Gesellschaft sichtbar werden und denjenigen helfen, die auf Hilfe angewiesen sind», sagt Andreas Nievergelt, Projektleiter der Aktion Gratihilfe in der Region Bülach. «Es tut uns Christen gut, nicht nur am Sonntag auf unserem angestammten Stuhl in der Kirche zu kleben, sondern einen Schritt auf den Nächsten zu zugehen.» Die Aktion soll Gottes Liebe für Menschen in der Region Bülach praktisch greifbar machen.



Spezielle Veranstaltungen im September

Samstag, 1. September 2012, 09.00 Uhr	Hinterester-Brunch
Sonntag, 2. September 2012, 10.00 Uhr	Festgottesdienst mit Mittagessen und Nachmittagsprogramm
Sonntag, 2. September 2012, 17.00 Uhr	Chorkonzert mit Chor aus Tansania (Gratiseintritt)
Samstag, 15. September 2012, 14.00 Uhr	Jungschar-Nachmittag, «Kein Ende in Sicht»
Donnerstag, 27. September 2012	Seniorenausflug ins Bäckereimuseum Benken (Infos und Anmeldung unter Telefon 052 375 19 00)
Samstag, 29. September 2012, 14.00 Uhr	Jungschar-Nachmittag, «Wenn Tote wieder leben»

Regelmässige Veranstaltungen

Gottesdienste:	jeden Sonntag, 10.15 Uhr
Chorproben:	jeden Montag, 20.00 Uhr
Gebets- oder Bibeltreffen:	abwechselnd jeden Dienstag, 20.00 Uhr
Teenagerclub:	jeden Freitag, 19.30 Uhr
Jugendgruppe:	jeden Samstag, 20.00 Uhr, www.jugitoess.ch
Jungschar:	jeden 2. Samstag, 14.00 Uhr, www.jetonline.ch
Samstagabend-Gottesdienste:	unregelmässig, siehe www.buelisued.ch

Alle Veranstaltungen finden an der **Niederglatterstrasse 3** in Bachenbülach statt. Bei den Veranstaltungen ist jeder **herzlich willkommen**.

Hilfe, Beratung? Wir sind für sie da! Tel. 043 497 67 29, www.etgbachenbuelach.ch, info@etgbachenbuelach.ch

Anzeige

Ihre 
Immobilien-
partner.

- VERMIETUNG/VERWALTUNG
- VERKAUF
- BEWERTUNGEN/SCHÄTZUNGEN
- ▶ TEL. 044 864 11 11

MEIER&PARTNER
IMMOBILIEN

Einladung



Frauenverein
Bachenbülach

Mittagessen für pensionierte Einwohner

Herzlich laden wir alle älteren Einwohnerinnen und Einwohner von Bachenbülach zum gemeinsamen, monatlichen Mittagessen ein.

Datum: 13. September 2012

Zeit: 12.00 Uhr

Ort: Pavillon

Unkostenbeitrag: Fr. 10.–

Abmeldungen bitte an Frau Uschi Ferassini, Tel. 043 538 39 30

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Koch-Team vom Frauenverein Bachenbülach.



Wir gratulieren

September 2012



Gratulationen

Folgender Einwohnerin und folgendem Einwohner können wir zu einem Jubiläum gratulieren:

Zum 80. Geburtstag

am 7. September 2012

Bertha Mäder-Meier, Blumenau 6, Bachenbülach

Zum 90. Geburtstag

am 9. September 2012

Hans Crivelli, Geissbergstrasse 23, Bachenbülach

Wir wünschen den beiden Jubilaren einen schönen Tag, viel Freude und gute Gesundheit!

Gemeinderat und Gemeindepersonal



Einladung

Turnen für ältere Frauen

Ort:	Mehrzweckhalle Bachenbülach
Zeit:	jeweils Montag 14.00 – 15.00 Uhr (ausser während den Schulferien)
Kontaktpersonen:	Margrit Nötzli Blumenau 13, Bachenbülach Telefon 044 860 47 69



Pro Senectute

Kontaktstellen

Dienstleistungszentrum Unterland

Lindenhofstrasse 1
8180 Bülach
Telefon 058 451 53 00
www.zh.pro-senectute.ch

Ortsvertretung Bachenbülach

Hanspeter Müller
Brünnelstrasse 12
8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 33 33

Anlaufstelle 60plus

Anlaufstelle

Im Auftrag der Stadt Bülach und der Gemeinde Bachenbülach führt Pro Senectute Kanton Zürich die Anlaufstelle *60plus*. Die Anlaufstelle nimmt sich den Anliegen der Generation ab 60 Jahren an.

Sprechstunde

Dienstag bis Donnerstag
Sprechstunde nach Vereinbarung
Telefonisch erreichbar
09.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 17.00 Uhr

Kontakt

Simone Ungricht freut sich darauf, Sie kennen zu lernen.

Anlaufstelle *60plus*
Alterszentrum Im Grampen
Allmendstrasse 1, 8180 Bülach
Telefon: 044 863 18 60
E-Mail: anlaufstelle60plus@buelach.ch



Bürozeiten in Bachenbülach

Jeweils am zweiten Donnerstag des Monats ist Simone Ungricht von 13.30 – 14.00 Uhr im Gemeindehaus anzutreffen:

12. Juli 2012 13.30 – 14.00 Uhr
9. August 2012 13.30 – 14.00 Uhr

Alterskommission Bachenbülach

Die Alterskommission Bachenbülach lädt ein

zur Lesung
mit der Autorin Michèle Minelli:

«Die Ruhelosen»

Donnerstag, 13. September 2012, 19.00 Uhr
im Pavillon der Mehrzweckanlage, Bachenbülach

Eintritt frei

Nach der Lesung Diskussion mit der Autorin und anschliessend Umtrunk für alle.



Foto: Anne Bürgisser

M. Minelli liest aus ihrem Buch «Die Ruhelosen» und sie lockt uns mit unzähligen sinnlichen, skurrilen, tragischen und leidenschaftlichen Episoden in diese bis in die k. u. k. Zeit zurückreichende Familiensaga von europäischem Zuschnitt.

Michèle Minelli, 43-jährige Autorin mit ungarisch-russischen und italienischen Wurzeln ist Erwachsenenbildnerin, Ausbildungsleiterin und Autorin. Ihr sechstes Buch ist soeben erschienen. M. Minelli lebt am Stadtrand von Zürich.

Alle sind herzlich willkommen!

Die Alterskommission und die Anlaufstelle *60plus* freuen sich über Ihren Besuch und Ihr Interesse!



Alterszentrum im Grampen Bülach

Veranstaltungen im September 2012

«JazzInn im Grampen»

Freitag, 21. September 2012
Milano Hot Jazz Orchestra
Atmosphere of the roaring twenties
Reservierungen über Telefon 043 411 37 36

Musikalisches

Mittwoch, 26. September 2012, 15.30 Uhr
Gemeinsames Singen im Grampen
mit Peter Winiger
im Surber-Saal

Diverses

Montag, 3. September 2012,
14.00 – 17.00 Uhr
**Tanznachmittag 50+ mit den
«Strasberg Oldies»**
im Restaurant

Sonntag, 9. September 2012, 10.00 Uhr
Philosophie-Treff
im Mehrzweckraum

Donnerstag, 13. September 2012, 15.00 Uhr
Fritz und Ida – Humor vom Besten
im Surber-Saal

Freitag, 14. September 2012, 15.00 Uhr
«USA – der goldene Westen»
Diashow von Bruno Schmidiger
Surber-Saal

Samstag, 15. September 2012
Jubiläums-Sponsorenlauf
(siehe Detailinfos)

Montag, 17. September 2012, 18.30 Uhr
Fibro-Treff Oase Bülach
im Aufenthaltsraum 2. OG

Sonntag, 30 September 2012, 10.30 Uhr
**Benefizmatinée mit Peter Nagel und
Werner Pfenninger**
Surber-Saal

Galerie «Im Grampen»

Galerie «Im Grampen»
«Kunst wäscht den Staub von der Seele»
Ausstellung von Renato Hauser bis
15. September 2012

«Acryl pur»
Ausstellung von Yvonne Helfensberger
Vernissage Freitag, 5. Oktober 2012,
18.00 bis 20.00 Uhr

Vorschau Oktober

- | | |
|-----------------|---|
| 1. Oktober 2012 | Tanznachmittag 50+ mit dem Trio «Gisela, Richi und Max» |
| 5. Oktober 2012 | Diavortrag «Faszinierendes Fidschi» mit Robert Schulhof |

und sonst...

Unser Restaurant «Im Grampen» ist täglich für Sie geöffnet (mit schöner Terrasse) (365 Tage) von 8.00 – 19.00 Uhr
Reservierungen über Telefon 043 411 37 40,
www.alterszentrum-buelach.ch
Allmendstrasse 1, 8180 Bülach

Kontakt

Stiftung Alterszentrum
Allmendstrasse 1, 8180 Bülach
Telefon 043 411 37 37
www.alterszentrum-buelach.ch

Wichtige Kontakte

Notfallnummern			
Polizei – Notruf	117		
Feuerwehr – Notruf	118	Dargebotene Hand	143
Sanitäts – Notruf	144	Tox – Zentrum (Vergiftungen)	145
Apotheker – Notfalldienst			044 813 30 31
Hausärzte Notfallnummer / Ärztelefon			044 421 21 21
Spital Bülach			044 863 22 11
Zahnärztlicher Notfalldienst			079 819 19 19
Gesundheitsdienste Bachenbülach			
Dr. med. U. Aebli und Dr. med. W. Strupler, Ärzte für allgemeine Medizin		044 860 64 64	
Dorfstrasse 26, Sprechstunden nach Vereinbarung		Fax 044 860 06 35	
Frau Dr. med. dent. M. Jach, Zahnärztin			044 860 93 28
Zürichstrasse 63, Sprechstunden nach Vereinbarung			
Schulzahnklinik			044 860 38 66
Schulhausstrasse 5, 8180 Bülach, Poliklinik Montag bis Freitag 13.00 – 13.30 Uhr			
Coop Vitality			044 860 29 19
im Coop Center, Grabenstrasse			Fax 044 860 32 13
Spitex-Verein Bachenbülach			044 862 00 51
Zürichstrasse 36, 8184 Bachenbülach			Fax 044 862 00 51
Hebammendienste			076 372 71 77
Hebammenpraxis Zürcher Unterland, Kasernenstrasse 33, 8180 Bülach			079 255 85 28
Rotkreuz-Autodienst			044 860 01 51
Einsatzleitung: Frau V. Maag, Halden 11, 8184 Bachenbülach			
Spez. Ärztin für Klein- und Heimtiere, Pascale Binz			044 886 30 20
Bitziberg 3, Sprechstunden nach Vereinbarung			044 860 80 20
Beratungsstellen			
Jugendsekretariat der Bezirke Bülach und Dielsdorf			043 259 95 00
Schaffhauserstr. 53, 8180 Bülach			
Kurse für werdende Eltern – Auskunft und Anmeldung beim Jugendsekretariat			
Kleinkindberatung Bezirk Bülach			
Mütter- und Väterberatung			044 804 40 39
Telefonische Beratung:	täglich	08.30 – 10.30 Uhr	
Sprechstunden und Beratung:	Dienstag	09.30 – 11.30 Uhr und	
	Donnerstag	13.30 – 16.00 Uhr	
Ehe- und Lebensberatung			044 860 83 86
Rössligasse 5, 8180 Bülach			
Berufsberatung Bezirk Bülach			044 804 80 80
Hamelirainstrasse 4, 8302 Kloten			
Anlaufstelle 60plus			044 863 18 60
Allmendstrasse 1, 8180 Bülach Di–Do			
Diverse Kontakte			
Poststelle Bachenbülach			058 453 64 62
Montag bis Freitag	07.30 – 11.00 / 14.30 – 18.00 Uhr,		
Samstag	08.00 – 11.00 Uhr		
Kinderkleiderbörse			044 860 33 19
Frauenverein, Bächliwis 15 (Kindergarten), 1. Stock			
Öffnungszeiten: Mittwoch 14.00 – 16.30 Uhr			
Spielgruppe Sternli	Monika Graf		044 860 40 20
für Kinder von 3 – 5 Jahren	Barbara Studer		044 860 75 78



Bachebüler Kalender

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

SEPTEMBER 2012

1. bis 15. September Ganzes Gemeindegebiet/Zürcher Unterland Aktion Grathilfe (siehe Seite 29 in diesem Mosaik) Evangelische Täufergemeinde Bachebülach	
2. September, Sonntag Versammlungsgebäude Niederglatterstrasse 3 175-Jahr-Feier Evangelische Täufergemeinde Bachebülach	10.00 Uhr
7. September, Freitag	19.00 – 22.00 Uhr
8. September, Samstag Theortelokal Feuerwehr Nothilfekurs Samariterverein Bachebülach	08.30 – 16.30 Uhr
8. September, Samstag Schwiggihof Country-Night Feuerwehrverein Bachebülach-Winkel	ab 18.30 Uhr
9. September, Sonntag Schwiggihof Country-Brunch Feuerwehrverein Bachebülach-Winkel	ab 09.30 Uhr

OKTOBER 2012

4. Oktober, Donnerstag Mehrweckhalle Blutspenden Samariterverein Bachebülach	17.30 – 20.30 Uhr
7. Oktober, Sonntag Herbst-Wanderung Natur- und Vogelschutzverein Bachebülach	
11. Oktober, Donnerstag Pavillon Mitgassen für Pensionierte Frauenverein Bachebülach	12.00 – 13.30 Uhr
25. Oktober, Donnerstag Pavillon Gemüthlicher Nachmittag Seniorentreff Bachebülach	14.00 – 17.00 Uhr
27. Oktober, Samstag Ganzes Dorf Papiersammlung Schuessverein Bachebülach	09.00 – 16.00 Uhr
27. Oktober, Samstag Pavillon Halloween-Disco Verein Eltern, Jugend + Kind Bachebülach	17.00 – 22.00 Uhr

13. September, Donnerstag Pavillon Mitgassen für Pensionierte Frauenverein Bachebülach	12.00 – 13.30 Uhr
23. September, Sonntag Gemeindehaus Volksabstimmung/Friedensrichterwahl Gemeinderat Bachebülach	08.00 – 09.00 Uhr
23. September, Sonntag Pavillon Erntedankgottesdienst mit Taufen Reformierte Kirche Bülach	10.00 Uhr
26. September, Mittwoch Pavillon Elternvortrag Verein Eltern, Jugend & Kind Bachebülach	20.00 Uhr
27. September, Donnerstag Pavillon Frauen Z'morge Frauenverein Bachebülach	09.00 – 11.00 Uhr

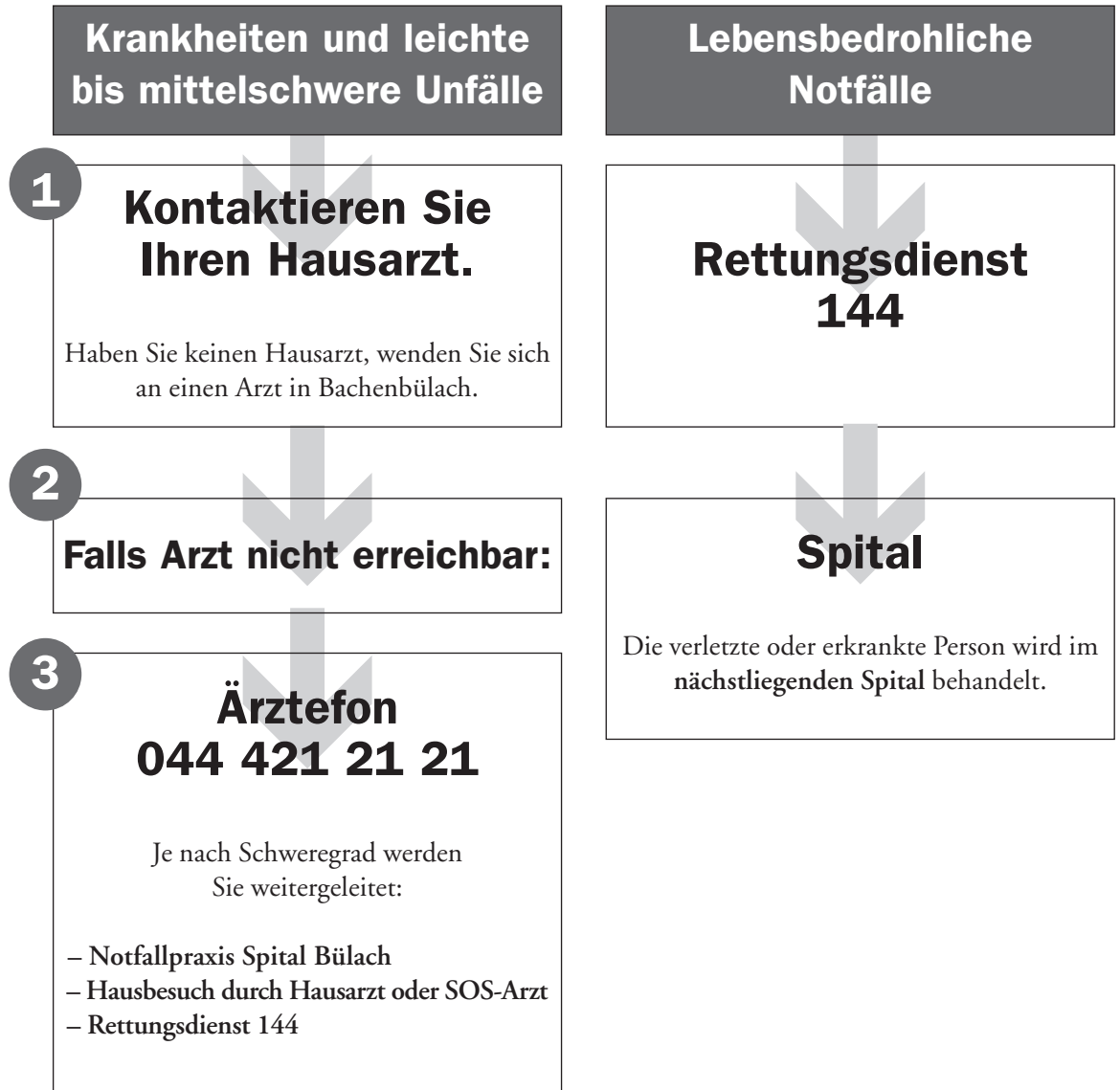


SEPTEMBER / OKTOBER 2012

Ärztlicher Notfalldienst

Wie vorgehen im Notfall?

Bei Notfällen ist nach wie vor Ihr Hausarzt der erste Ansprechpartner. Ausserhalb der Praxisöffnungszeiten ist das Ärztefon die Anlaufstelle für Notfälle in der Gemeinde Bachenbülach.



Für zahnärztliche Notfälle rufen Sie bitte wie bisher folgende Nummer an: Telefon 079 819 19 19

Bachenbülacher Hausärzte: Dr. W. Strupler und Dr. U. Aebli, Telefon 044 860 64 64

Gesundheitsbehörde Bachenbülach

Ajuga



Neuer Jugendarbeiter in Bachenbülach

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Bachenbülach

Ich freue mich sehr ab August 2012 Nora Tschudis Amt als Jugendarbeiter übernehmen zu dürfen.

Mein Name ist Cyrill Grange und ich bin in Schaffhausen zu Hause. Vor einem Jahr habe ich die BMS im sozialen Bereich absolviert. Im gleichen Jahr durfte ich erste schöne Erfahrungen im Bereich Kinder- und Jugendarbeit gewinnen, wobei ich während eines Volontariats in Sao Paulo (Brasilien) in einem Hilfsprojekt mitwirken konnte. Kinder aus sehr armen Familienverhältnissen im Alter von 6 – ca. 16 Jahren kamen ausserhalb der Schulzeit zu uns, wo wir mit ihnen spielten, lachten, Hausaufgaben machten und andere tolle Sachen erlebten. Dieses Jahr beginne ich mein Studium in sozialer Arbeit und werde in der Ajuga als Jugendarbeiter in Ihrer Gemeinde tätig sein.

Ich freue mich, eine solch schöne Herausforderung wahrzunehmen und bin gespannt, was mich alles erwartet.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit!

Cyrill Grange



Kontakte

Plattform Glattal, 8305 Dietlikon, Bahnhofstrasse 47,
Cyrill Grange

Telefon: 079 206 84 28 oder Telefon: 044 804 80 00
oder Telefax: 044 804 80 01, E-Mail: cyrill.grange@plattformglattal.ch

Anzeige



Peter Fischer
Ihr Berater in Bachenbülach
und Winkel

Vorsorge und Lebensversicherungen werden immer wichtiger. Als Versicherungsberater der Mobiliar bin ich auch dafür Ihr kompetenter Partner.

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Bülach
Kasernenstrasse 11, 8180 Bülach
Telefon 044 872 30 30, Telefax 044 872 30 31
buelach@mobi.ch, www.mobibuelach.ch

120321N03GA



Kinderkrippe

KIMI eröffnet Krippe in Bachenbülach

Das Kita-Netzwerk KIMI expandiert: In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Bachenbülach eröffnet KIMI per 10. September 2012 an der Dorfstrasse 13 eine Kinderkrippe, welche bis zu 22 Kindern einen Betreuungsplatz bieten wird. Die Krippe in Bachenbülach ist die letzte von vier Kindertagesstätten, welche KIMI diesen Sommer eröffnet. Bis 2015 möchte KIMI auf 15 Kitas wachsen. Dabei setzt KIMI auf Kooperationen mit Firmen, Übernahmen bestehender Institutionen, welche einen Trägerschaftswechsel anstreben, und auf Partnerschaften mit Gemeinden, wie im Fall von Bachenbülach.



Die Liegenschaft an der Dorfstrasse 13, gleich neben der Mehrzweckanlage, wurde zwischen Juni und August umgebaut, um einen optimalen Krippenbetrieb zu ermöglichen. Das Haus, welches ursprünglich in zwei doppelstöckige Wohnungen aufgeteilt war, wurde so ausgebaut, dass je eine Krippengruppe mit bis zu 11 Kindern auf einem Stockwerk geführt werden kann. Die Krippe besitzt einen Garten mit Sandkasten sowie einen Zugang zum öffentlichen Spielplatz, der sich vis-à-vis der Krippe befindet.

Die interessierte Bevölkerung ist herzlich eingeladen, die Krippe am Tag der offenen Tür am 20. September 2012 zwischen 9.30 – 11.00 Uhr und 14.30 - 18.30 Uhr zu besuchen oder sich mit der Krippenleiterin Frau Carmen Orlovic-Beckmann in Verbindung zu setzen (bachenbuelach@kimikrippen.ch, 043 816 32 00).

*Rebekka Thommen,
Marketing Manager KIMI Krippen AG*

Über KIMI

Die durch Dr. Marco Spitz und Jürg Schumacher gegründete KIMI Krippen AG ist eine private Aktiengesellschaft mit Sitz im Kanton Zürich, welche 11 Kindertagesstätten in Zusammenarbeit mit Gemeinden und Firmen betreibt. Ziel

ist, dass das KIMI-Netzwerk per 2015 mindestens 15 Kindertagesstätten umfasst – der Fokus besteht dabei auf grossen Einzugsgebieten und Arbeitsorten in der Deutschschweiz.

Pfadi Pulacha



D’Pfadi vo Bachebülach und Bülach

Hast du Lust, am Samstagnachmittag Action zu erleben und andere Kinder kennen zu lernen? Dann ist die Pfadi genau das Richtige für dich! Wir treffen uns jeden Samstagnachmittag. Genaue Infos für den aktuellen Samstag findest du jeweils auf unserer Homepage unter den folgenden Gruppennamen: Weitere Infos über die Pfadi findest du unter www.pulacha.ch

Trupp Brandegg (Buebe-Pfadi, 5. Kl. – 3. Sek.)

Jens Lochbihler «Timon»
Tel. 044 862 09 74, timon@pfadis.ch

Meute Manticor (Bienli- und Wölfli-Pfadi, 1. Kl. – 4. Kl.)

Morris Mendelin «Beastie»
Tel. 044 861 16 67, beastie@pfadis.ch

Trupp Larix (Meitli-Pfadi, 5. Kl. – 3. Sek.)

Selina Mehr «Nuria»
Tel. 044 861 10 30, nuria@pulacha.ch

Anzeige

Willkommen bei der
Zürcher Kantonalbank
in Bülach.

www.zkb.ch

Die nahe Bank  Zürcher
Kantonalbank



Jugendsekretariat Bezirke Bülach und Dielsdorf

Informationen aus dem Jugendsekretariat

Welche Krippe ist die Beste für mein Kind?

Seit das Züricher Stimmvolk im Juni 2010 die Gemeinden dazu verpflichtet hat, ein bedarfsgerechtes Angebot an Krippen- und Tagesfamilienplätzen bereit zu stellen, sind viele Kinderkrippen und -horte neu entstanden. Zudem haben bestehende Betriebe ihr Angebot erweitert.

Für den Betrieb einer Kinderkrippe braucht es eine Bewilligung der lokalen Vormundschaftsbehörde. Grundlage dazu sind die kantonalen Krippenrichtlinien. Die meisten Behörden delegieren die notwendigen Abklärungen und die Aufsicht über die Krippen an die Kleinkindberatung des Jugendsekretariats Bezirke Bülach und Dielsdorf. Die Mitarbeiterinnen der Kleinkindberatungen überprüfen bei diesen Besuchen u.a. die betrieblichen Rahmenbedingungen, die Qualifikationen des Personals, den Betreuungsschlüssel, die Räumlichkeiten und die Betreuungsqualität. Sie stehen regelmässig im Kontakt mit den Kinderkrippen.

Wenn Sie als Eltern eine Krippe für ihre Kleinsten suchen, empfiehlt es sich, mindestens zwei Betreuungseinrichtungen zu besuchen, um sich ein Bild von den Örtlichkeiten und dem Betreuungspersonal zu machen. Am besten Sie überlegen sich bereits vor dem ersten Besuch, was Ihnen wichtig ist bei der Betreuung Ihres Kindes. Im Gespräch mit der Krippenleitung erfahren Sie, worauf die Betreuenden Wert legen und wie dies im Krippenalltag integriert und umgesetzt wird. Achten Sie darauf, dass die Kinderkrippe über ausgebildetes Personal verfügt und deren Anwesenheit stets gewährleistet ist. Nicht zuletzt basieren die Betreuungskosten/Krippentarife, für die Sie aufkommen, auf dieser Grundlage.

Die Informationen und Eindrücke, die Sie bei diesen Besuchen erhalten, bieten Ihnen Vergleichsmöglichkeiten und erleichtert es Ihnen herauszufinden, welche Kinderkrippe für Ihr Kind geeignet sein wird. Lassen Sie sich Zeit bei den Besuchen, beobachten Sie das Gruppengeschehen und wie die Betreuenden auf die Bedürfnisse der Kinder reagieren. Es lohnt

sich, wenn Sie sich im Vorfeld möglichst umfassend informieren, denn nur wenn Sie das Gefühl haben, dass Ihr Kind in Ihrem Sinne betreut wird, ist ein wohlwollendes und auf Vertrauen basierendes Verhältnis zwischen Ihnen und den Betreuungspersonen möglich. Dies wird sich auf das Wohlbefinden Ihres Kindes in der Kinderkrippe auswirken, so dass der Krippenbesuch für Ihr Kind und für Sie eine Bereicherung zum familiären Alltag wird.

Für Fragen rund um das Thema Kinderkrippen und Kinderhorte geben wir Gemeinwesenberaterinnen Ihnen gerne Auskunft.

*Annette Tschudin
Gemeinwesenberaterin der Kleinkindberatung
Dielsdorf*

Kinderrechte in der Jugend- und Familienhilfe

Die Schweiz hat 1997 neben 190 Ländern weiteren Ländern die Uno-Kinderrechtskonvention unterzeichnet. Damit verpflichtet sie sich, die Kinderrechte umzusetzen und sicherzustellen. Dies bedeutet, dass sie den Kindern umfassende Schutz- Versorgungs- und Beteiligungsrechte gewährleisten muss. Sie sollen die Würde, das Überleben und die Entwicklung von Kindern sicherstellen. Grundsätzlich orientiert sich die Kinderrechtskonvention am Wohl des Kindes.

In der Jugend- und Familienberatung haben wir täglich direkt oder indirekt mit den Anliegen von Kindern und ihren Eltern zu tun. Auch wir sind in unserer Tätigkeit der Kinderrechtskonvention und dem Kindeswohl verpflichtet. In unserer täglichen Arbeit orientieren wir uns an den vier Grundprinzipien der Uno-Kinderrechtskonvention:

1. Das Recht auf Nichtdiskriminierung (Artikel 2)

Obwohl Kinder verschieden sind, haben sie die gleichen Rechte. Keines darf wegen seines Geschlechts, seiner Hautfarbe, Herkunft, Sprache

oder Religion benachteiligt werden. An diesem Grundsatz orientieren wir uns in der Beratung und Begleitung von Kindern und ihren Eltern.

2. Die vorrangige Berücksichtigung des Kindeswohls (Artikel 3)

Für das Wohl ihrer Kinder sind in erster Linie die Eltern verantwortlich. Können die Eltern auf Grund spezieller Lebensumstände wie Krankheit, Scheidung oder einer Lebenskrise nicht genügend für ihre Kinder sorgen oder ist das Kind selber in einer schwierigen Situation, so kann die Jugend- und Familienberatung entweder durch die Eltern selber oder über die zuständige Behörde zugezogen werden. Die Fachleute wägen unter fachlicher Berücksichtigung des Kindeswohls ab, welche Massnahme jeweils angezeigt ist.

3. Recht auf Leben, Überleben und Entwicklung (Artikel 5)

Je nach Alter haben Kinder unterschiedliche Bedürfnisse. Babies und Kleinkinder benötigen umfassende Fürsorge, Betreuung und konstante Bezugspersonen. Mit zunehmendem Alter erweitert sich die Selbstständigkeit, der Bewegungsraum und die Unabhängigkeit von den Eltern. Von der Geburt bis zur Volljährigkeit sind Eltern immer wieder gefordert, sich mit neuen Fragen der Entwicklung auseinander zu setzen. Für diese Auseinandersetzung bietet das Jugendsekretariat kompetente Ansprechpartner in der Mütter-Väterberatung, Erziehungsberatung, Jugend- und Familienberatung und Elternbildung.

4. Das Recht, seine Meinung zu äussern und dass diese gehört wird (Artikel 12)

Kinder und Jugendliche sollen in allen Belangen, welche sie betreffen, in unsere Arbeit einbezogen werden. Ein Mittel dazu sind Gespräche mit Kindern mit und ohne deren Eltern. Dies ist besonders bei Trennung und Scheidung, dem Besuchsrecht oder einer ausserfamiliären Platzierung wichtig. In unseren Anträgen und Berichten wird auf die Meinung der Kinder Bezug genommen.

Maya Zehnder

Jugend- und Familienberatung Dielsdorf

Kontakt

Jugendsekretariat Bezirke Bülach und Dielsdorf

Schaffhauserstrasse 53, 8180 Bülach,
Tel. 043 259 95 00

Alimentenhilfe, Berufs- und Laufbahnberatung, Jugend- und Familienberatung, Elternbildung, Kleinkindberatung, Kleinkindbetreuungsbeiträge, Projektstelle Schulsozialarbeit

Schwimmclub Bülach

Kinder-Schwimmkurse

Ende August starten wieder neue Kurse für die Grundagentests Krebs, Seepferd, Frosch, Pinquin, Tintenfisch, Krokodil, Eisbär und Wal. Die Kurse finden in Bülach, Winkel, Oberglatt

oder Stadel statt. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.scbuelach.ch oder per Mail schwimmschule@scbuelach.ch





Dorfmusik Bachenbülach

S'Baritönli brichtet



Liebe Leserinnen und Leser

Die Mitglieder der *dmbb* waren in den letzten beiden Monaten sehr aktiv.

City Ständchen

Bei stürmischem, aber trockenem, Sommerwetter fanden sich die Musikantinnen und Musikanten der *dmbb* am Samstag, 14. Juli 2012 in Zürich ein. Frohgelaut und mit zahlreichen Wäscheklammern ausgerüstet machten sich die *dmbb*-ler auf den Weg, um die Bahnhofstrasse musikalisch unsicher zu machen. Und schon bei der ersten Darbietung flogen die Notenbücher und -ständer aufgrund des heftigen Windes durch die Gegend. Aber was ein rechter Musikant ist, kann seine Literatur auswendig. So konnten die verschiedenen Konzerte trotz der erschwerten Voraussetzungen und dank der Hilfe von Passanten, welche sich als «Notenhalter» betätigten, problemlos gemeistert werden. Das Publikum war ob der musikalischen Abwechslung hellauf begeistert und spendete der *dmbb* viel Applaus.

Geburtsstagsfeier Ruedi Meier

Ebenfalls am 14. Juli 2012 durfte die *dmbb* das ehemalige Mitglied Ruedi Meier mit einem Geburtsstagskonzert überraschen. Ruedi, langjähriger Posaunist und geschätztes Mitglied der *dmbb*, hatte seine Familie und Freunde zum 80. Geburtstag nach Zürich-Schwamendingen geladen. Da war es für die *dmbb* eine Selbstverständlichkeit, dass dem Jubilar und seinen Gästen ein Konzert dargeboten wurde. Ruedi war sichtlich gerührt über den musikalischen Besuch seiner ehemaligen Kolleginnen und Kollegen.

Proben auf dem Bauernhof

Aufgrund des schönen Wetters und der heissen Temperaturen hat sich die *dmbb* entschlossen, die Proben auf dem Bauernhof durchzuführen. Was bereits seit einigen Jahren Tradition ist, nämlich dass die Musikantinnen und Musikanten zu Gast bei Käthi und Gusti Benz auf dem Burghof in Embrach sind, hat sich dieses Jahr mit einem musikalischen Besuch auf dem Eichhof in Brütten fortgesetzt. Tenorhornistin Ladina Knecht hat die *dmbb* zu sich und ihrer Familie eingeladen.



An dieser Stelle herzlichen Dank an Käthi und Gusti Benz, an Ladina und Urs Knecht sowie alle Helferinnen und Helfer für das Gastrecht und die vorzügliche Bewirtung. Es ist jedes Mal ein Erlebnis!

Schweizerische Blaskapellentreffen 2012

Nun ist es endlich soweit. Am Wochenende vom 8./9. September 2012 nimmt die *dmbb* am Schweizerischen Blaskapellentreffen in Bischofszell TG teil. Die Musikantinnen und Musikanten haben sich intensiv auf den Anlass vorbereitet. Neben dem musikalischen Wettbewerb und den diversen Freikonzerten steht für die *dmbb* vor allem auch die Kontaktpflege im Vordergrund. Das Schweizerische Blaskapel-

lentreffen bietet alle zwei Jahre die Gelegenheit, sich mit musikalischen Freunden auszutauschen, alte Kontakte zu aktivieren oder neue zu knüpfen. Wie heisst es doch so schön auf Neudeutsch: Die *dmbb* betreibt aktives «Networking»! Aus solchen Begegnungen ergeben sich immer wieder Möglichkeiten, um bei anderen Blaskapellen an verschiedensten Veranstaltungen teilzunehmen. Wir sind gespannt, was sich dieses Mal alles ergibt!

Kontakt

Präsident

Hans Studer,
Weieracherstr. 7,
8184 Bachenbülach
Tel. 044 860 91 13,
www.dm-bb.ch

Programm

Samstag, 08. September 2012

10.45 – 12.15 Uhr

Freikonzert, Hauptzelt Obertor

13.00 – 13.30 Uhr

Einspielen, Probelokal A

13.40 Uhr

Wettspiel, Mehrzweckgebäude Bitzi

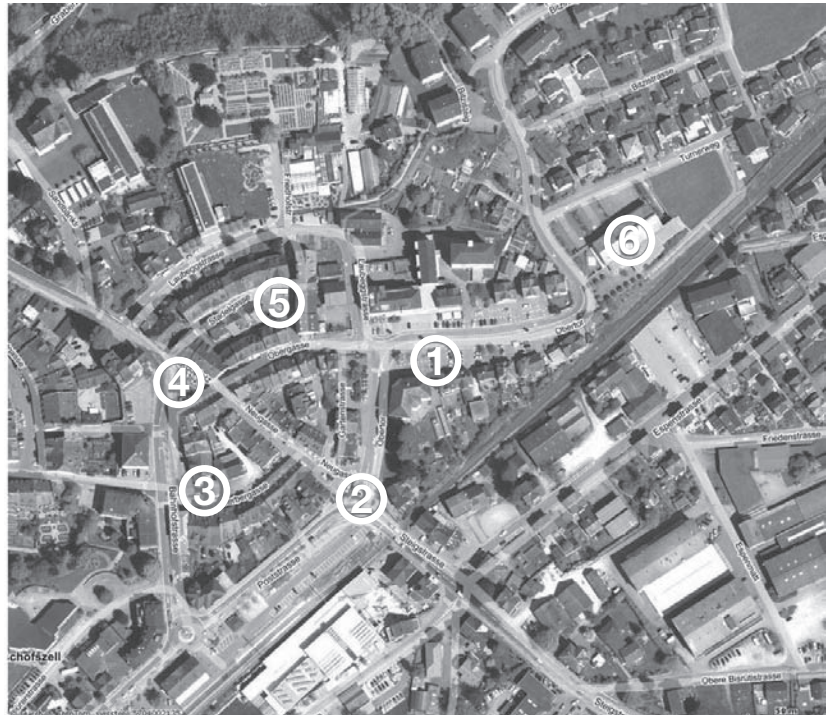
20.30 – 21.45 Uhr

Freikonzert, Hechtplatz

Sonntag, 09. September 2012

11.15 – 12.15 Uhr

Freikonzert, Hechtplatz



- | | | |
|---------------------|---------------|-----------------|
| 1 Hauptzelt Obertor | 3 Gerbergasse | 5 Schwanenplatz |
| 2 Hechtplatz | 4 Grubplatz | 6 Bitzihalle |

Vorschau

Benützen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie die *dmbb* an den nächsten Anlässen:

07. Oktober 2012

Weinfest Wilchingen

03. November 2012

Jahreskonzert, Mehrzweckhalle Bachenbülach

25. November 2012

Weihnachtsmarkt Blumenland Meier, Lufingen

01. Dezember 2012

Weihnachtsmarkt Bachenbülach (mit Musig Beizli im Sprützehüsli)

Soweit die neuesten Informationen aus den Reihen der *dmbb*. Man sieht sich!

*Mit musikalischen Grüßen
S'Baritönli*



Frauenverein
Bachenbülach

Frauenverein

Einladung Fraue-Zmorge

- Datum:** Donnerstag, 27. September 2012
Ort: Pavillon Mehrzweckhalle Bachenbülach
Zeit: 09.00 – 11.30 Uhr
Referentin: Frau Heidi Hofer Schweingruber
Frau Hofer Schweingruber ist Erwachsenenbildnerin und psychologische Beraterin – Fachfrau für Prozess- und Trauerbegleitung in Verlust- und Krisensituationen – freiberufliche Seminarleiterin und Referentin.
- Thema:** Als Frau selbstsicher auftreten und dabei seine Weiblichkeit nicht verlieren, dies ist ein grosses Anliegen für viele tüchtige Frauen. Ob sie Familienfrauen, Berufsfrauen oder im Freiwilligendienst tätig sind, sie möchten ganz Frau und selbstsicher sein.
- Beitrag:** Fr. 8.00

Der Frauenverein Bachenbülach lädt zu diesem interessanten Referat herzlich ein und freut sich viele Interessentinnen begrüssen zu dürfen.

*Frauenverein Bachenbülach
Der Vorstand*

Kinderkleiderbörse

Kleiderwechsel

Ab sofort nehmen wir wieder warme Kleider entgegen. Alle Sommerkleider müssen bis Ende Oktober abgeholt werden. Kleider, die nicht abgeholt werden, übergeben wir wegen Platzmangel einer wohltätigen Institution. Die Börse befindet sich im Mehrzweckraum

Kindergarten Bächliwis, sie ist jeden Mittwoch von 14.00 – 16.30 Uhr geöffnet (ausser Schulferien).

Bei Fragen: Therese Nyffenegger,
Telefon 044 860 33 19



GIBB Gewerbe- und Industrieverein Bachenbülach



The winner is... **Silvio Masino!**

Der Bachenbüler Lehrlingspreis wurde vor Jahren durch den Gewerbe- und Industrieverein Bachenbülach mit grosszügiger Unterstützung durch die Gemeinde ins Leben gerufen. Jährlich werden durch Ausschreibung die drei besten Lehrabgänger ermittelt, welche bei einem Bachenbüler Betrieb ihre Ausbildung absolvierten. Ziel ist es, deren Leistung «offiziell» und öffentlich mit einer Urkunde und einem Geldpreis zu würdigen.

Der Bachenbüler Lehrlingspreis 2012 ging an Silvio Masino, welcher bei der Merbag (Mercedes-Benz Automobil AG) Bachenbülach seine zweijährige Lehre als Automobil-Assistent EBA abschloss. Mit der Note 5,2 für praktische Arbeiten und einem Gesamtschnitt von 4.9 darf Silvio Masino in der Tat stolz sein auf seinen gelungenen Abschluss. Einmal mehr zeigt sich, dass junge Menschen in diesem anspruchsvollen Lebensabschnitt nicht nur fachliche Vorbilder, sondern auch sozialkompetente, empathische, die Selbstverantwortung fördernde Führung brauchen, um sich entfalten zu können. So gesehen ist der Lehrlingspreis natürlich auch immer ein Kompliment an den Lehrbetrieb und den verantwortlichen Lehrmeister. Wir gratulieren beiden herzlich zu diesem tollen Erfolg!



Gemeindepräsident Franz Bieger, GIBB-Präsident Stephan Hartung (ausser) und die Ausbildungsdelegierte des GIBB Gaby Wyer gratulieren Silvio Masino und Rino Bernasconi zum ersten Preis.

Kontakte

Präsident:

Stephan Hartung
c/o agdacom, Postfach 10
8184 Bachenbülach
Telefon: 044 814 15 55
www.gewerbe-bachenbuelach.ch

Vizepräsidentin:

Carole Haari
c/o Haari AG, Kasernenstrasse 4
8184 Bachenbülach
Telefon: 044 864 80 90
info@gewerbe-bachenbuelach.ch



Männerchor

Männerchor

Männerchorreise vom Samstag 23. und Sonntag 24. Juni 2012

30 Sänger und drei treue Gäste (Passivmitglieder) trafen sich pünktlich um 07.00 Uhr bei der ehemaligen Garage Hess in Bachenbülach zur diesjährigen Männerchorreise.

Dem Rhein entlang, im bequemen Hess Car, fuhren wir zum Kaffeehalt nach Möhlin. Nicht weit weg von da wurden wir in Riburg bei den Rheinsalinen erwartet. Ein erster Höhepunkt unserer Reise – das müssen sie einmal mit eigenen Augen gesehen haben – sooo viel Salz auf einem Haufen! Mit einem kurzen, interessanten Film begann die sehr aufschlussreiche Führung in den Rheinsalinen (www.saline.ch). Mit zwei Liedern bedankten wir uns für die super Führung.

Ein feines Mittagessen wurde uns im Restaurant Dornhof in Magden serviert.

Die Fahrt ging gemütlich weiter durch das hügelige Baselbiet nach Seewen (SO). Mit Musik wurden wir am zweiten Höhepunkt unserer Reise, im klingenden Museum (www.musikautomaten.ch), empfangen. Staunend lauschten wir den Klängen der Musik, die da aus den verschiedenen grossen und kleinen Musikautomaten in unsere Ohren drang. An der Führung durch das Museum erfuhren wir sehr viel Interessantes über die Herstellung und die Funktionsweise der Musikautomaten.

Nach einem grosszügigen Apéro (herzlichen Dank Fredy) verabschiedeten wir uns mit Gesang aus unseren Kehlen von der faszinierend klingenden «Musikwelt».

Das Hotel Schiff am Rhein in Rheinfeldern, unser Übernachtungsort, war unser nächstes Ziel. Die Fahrt dorthin durch die abwechslungsreiche Landschaft des Baselbietes genoss ich sehr. Die schöne Musik von den Musikautomaten in meinen Ohren passte wunderschön dazu.

Sonntagmorgen: Mit einem reichhaltigen Frühstücks-Buffer begann der neue Tag. Eine Führung im Wiesentäler Textilmuseum (www.wiesentaler-textilmuseum.de) stand auf dem Programm – Höhepunkt drei unserer Reise.

Auf alten und neueren betriebsfähigen Maschinen und Einrichtungen wurde uns der Weg von der Baumwollfaser bis zum gewobenen Tuch näher gebracht. Leider ist die Webindustrie in Deutschland, wie auch in der Schweiz, nur noch «Stoff von gestern». Prost lieber Sigi, der nicht dabei sein konnte – wir sangen ein Lied als Dank für den gespendeten Apéro im Textilmuseum.

Eine kurze Fahrt, weiter ins Wiesental hinein auf einer schmalen Strasse, führte uns hinauf nach Pfaffenberg (700 m.ü.M) zum Berggasthof Schlüssel. (www.berggasthof-schluessel.de). Ein herzlicher Empfang und ein feines Mittagessen durften wir dort geniessen. Mit ein paar passenden Liedern bedankten wir uns für die herzliche Gastfreundschaft.

Die Fahrt ging dann hinunter ins Tal und weiter ins Wiesental hinein zum Belchen (www.belchen-seibahn.de), dem höchsten Aussichtsbereich im Südschwarzwald, nebst dem Feldberg. Die Gondelbahn brachte uns auf 1356 m.ü.M. Leider zogen Regenwolken auf und die Aussicht wurde durch Nebelschwaden getrübt. So verbrachten wir nur eine kurze Zeit auf dem Berg. Diejenigen, die nicht mit der Gondelbahn talwärts fuhren, nahmen den etwa halbstündigen Abstieg unter Schusters Sohlen. Im Restaurant bei der Talstation versammelten wir uns dann wieder.

Die Heimfahrt führte uns über Todtnau, den Feldberg und dem Schluchsee entlang nach Grafenhausen zur Tannenmühle (www.tannenmühle.de). Lieber Walter – herzlichen Dank für den «Absacker». Nach ein paar Liedern als Dankeschön ging's dann ohne weiteren Halt zurück zum Anfang unserer Reise. Die diesjährige Männerchorreise war sehr schön, gemütlich, eindrucksvoll, faszinierend, cool, aufschlussreich und zum Staunen.

Euch, lieber René und lieber Marco, möchte ich im Namen aller, die dabei waren ganz herzlich danken.

Hanspeter Grob



Männerriege Bachenbülach

Männerriegenreise Lenzerheide/Valbella vom 07.07./08.07.2012



Männerriege

Wer etwas erleben will muss früh aufstehen... Morgens um 07.00 Uhr trafen sich 25 aufgestellte Männerriegler an der Bushaltestelle «alte Post» in Bachenbülach. Leider war an diesem Morgen das Wetter nicht gerade hochsommerlich. Dicke Wolken hingen über Bachenbülach, aber wenn Engel reisen, wer weiss, wer weiss!!

Und dann ging es los mit dem Postauto, Richtung Bülach, Zürich bis Chur. Da es beim Zufahren auch eine trockene Kehle geben kann, benetzten wir sie mit einem «Halbeli», welches der eine oder andere aus dem Rucksack zauberte, oder waren es gar zwei?

In Chur angekommen ging es im Eiltempo zum bereitstehenden Postauto, das uns nach Valbella brachte. Nach einem kurzen Fussmarsch landeten wir zu unserer Überraschung in der schmucken Ferienwohnung von Reto und Zilia, wo uns ein Apéro mit Käse, Fleisch, weiteren Bündner-Spezialitäten und Wein vom Feinsten offeriert wurde.

Der Wettergott hatte an uns auch Gefallen gefunden, strahlte uns doch plötzlich die Sonne entgegen. So liefen wir dem See entlang zur Talstation der Seilbahn Scalottas, welche uns auf 1790 m.ü.M nach Tgantieni brachte. Im Bergrestaurant Acla Grischuna wurde der Mittagslunch eingeläutet. Der Apéro wurde gespendet aus der MR-Kasse. Die feinen Älpler-Makkaroni wurden offeriert von einigen Aktivmitgliedern, welche in diesem Jahr einen runden Geburtstag zu feiern hatten.

Von jetzt an ging es mit flotten Schritten weiter, vorbei an üppig blühender Alpenflora sprich Magerwiesen, Alpenrosen, schön geöffneten Enzianen und von weitem hörte man das Pfeifen der Murmeltiere. Auch zahlreiche Biker kreuzten unseren Weg. Nach ca. 2 ½ Stunden erreichten wir die Alp Stätz-Daminz. Da an diesem Tag zwei Kollegen Geburtstag feierten, wurden wir wiederum zu einem Apéro eingeladen.

Danach machten wir uns auf die Suche nach den Zimmern. Die Alp Stätz verfügt über sehr schöne Doppel-, Viererzimmer und auch Massenlager.

Frisch geduscht nahmen wir an den schön gedeckten Tischen Platz und verköstigten uns am schönen, reichhaltigen Salatbuffet, ehe der Hauptgang serviert wurde. Ein Dessert mit Kaffee und «Gügs» rundete einen superschönen Tag ab, mit wolkenlosem Himmel und einem sensationellen Bergpanorama, an dem wir uns fast nicht satt sehen konnten.

Kurze Zeit später verzogen wir uns in die haus-eigene Bar, wo es bei einigen Bierli und lustigen Liedern immer später wurde, bevor sich die ersten auf ihre Zimmer verzogen. Der harte Kern (Namen nenne ich keine) hatte immer noch Sitzleder, als es beinahe schon wieder tagte.

Ein toll eingerichtetes Morgenbuffet mit allem was das Herz begehrt machte auch den letzten Morgenmuffel wieder frisch und munter. Ab 09.00 Uhr war ein Bergfrühstücks Brunch mit der Ländlerkapelle «Alp Stätz» angesagt, was wir auch noch einige Minuten in vollen Zügen geniessen konnten, ehe wir auf einem sehr langen, steilen Weg, begleitet von einem kleinen Regenschauer, nach Valbella hinunter marschierten.

Unten angekommen ging es weiter auf die andere Seite des Sees zur Talstation der Rothorn-Bahn. Mit der Luftseilbahn fuhren wir auf 1904 m.ü.M. zur Mittelstation Scharmoin. Wir wanderten über die Alp Scharmoin und dann auf dem Panoramaweg Richtung Parpan. Wegen dem stetigen Auf und Ab des steinigen Weges wurde der Weg von einigen Männerrieglern auch «Dramaweg» genannt und später zum «Traumaweg» umgetauft. Das Wetter besserte sich wieder und unter der strahlenden Bündneronne ging es auf der 2½ stündigen Wanderung zum Berg-Beizli.



Alle Strapazen und Beschwerden waren schnell verflogen, als wir von der hübschen Lucia bewirtet wurden. Nach einem gemütlichen Mittag/Zvieri, wiederum mit Bündner-Spezialitäten, verabschiedeten wir uns und machten uns auf den Weg nach Parpan, wo uns um 16.00 Uhr das Postauto wiederum gut nach Chur brachte.

Im Schnellzug wurde es immer ruhiger und ruhiger, einige dösten vor sich hin und so verging die Fahrt wie im Fluge. Mit einem Absacker im Restaurant Freihof in Bachenbülach endete wiederum eine tolle, unvergessliche Reise.

Zum Schluss möchte ich mich, auch im Namen meiner Männerriegekollegen, nochmals recht herzlich bei unseren beiden Reiseleitern Reto und Peter für die gute Organisation bedanken, es war super! Viva la Grischa!

Kuede

Samariterverein



Nothilfekurs

14. + 15. September 2012

Freitag 19.00 – 22.00 Uhr
 Samstag 08.30 – 12.00 Uhr und
 13.00 – 16.30 Uhr

Kosten: Fr. 140.00

Anmeldungen über unsere Homepage:
www.abc-samariter.ch
 Anmeldeschluss: 8. September 2012



Blutspenden

Mit Ihrer Blutspende können wir Menschen-
 leben retten. Kommen Sie doch auch an
 unsere nächste Aktion am
Donnerstag, 4. Oktober 2012
 von 17.30 – 20.30 Uhr
 in der Mehrzweckhalle Bachenbülach

Ein herzliches
 Willkommen allen
 Blutspendern.
 Jede Spende ist wichtig!



Impressum

Herausgeberin
 Politische Gemeinde Bachenbülach

Redaktion Bachebüler Mosaik
 Schulhausstrasse 1
 8184 Bachenbülach
 Telefon 044 864 34 83
mosaik@bachenbuelach.zh.ch
 Fotos: Reini Riedener

Redaktionsschluss Beiträge:
 jeweils am 15. des Vormonats

Annahmeschluss Inserate:
 jeweils am 10. des Vormonats

Insertionspreise
 Alle Informationen finden Sie auf dem
 «Merkblatt für Inserate»
 auf unserer Homepage unter
www.bachenbuelach.ch
 Die Redaktion haftet nicht für den
 Inhalt der einzelnen Beiträge im
 Bachebüler Mosaik.

**Layout | Druck | Annahmestelle
 für kommerzielle Inserate**
 Druckzentrum Bülach
 Schützenmattstrasse 18
 8180 Bülach
 Telefon 044 864 85 75
info@druckzentrum-buelach.ch
www.druckzentrum-buelach.ch



Schiessverein

Schiessverein

Schützenecke

Schiessdaten und Anlässe

Samstag, 01. September	Jubiläumsschiessen Bassersdorf	09.00 – 17.00 Uhr in Kloten
Samstag, 08. September	Jubiläumsschiessen Bassersdorf	09.00 – 12.00 Uhr in Kloten
Samstag, 01. September	Jubiläumsschiessen in Wallisellen	09.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag, 06. September	Jubiläumsschiessen in Wallisellen	16.00 – 19.30 Uhr
Samstag, 08. September	Jubiläumsschiessen in Wallisellen	09.00 – 12.00 Uhr

Zürcher Kantonal-Schützenfest im Bezirk Pfäffikon

Der Schiessverein Bachenbülach hatte den ganzen Tag im Schiessstand Fehraltorf zwei Scheiben reserviert, wo wir unsere angemeldeten Programme zu schießen hatten. Um es vorweg zu nehmen: Keiner der teilnehmenden Schützen ging ohne Auszeichnung nach Hause.

Bestresultate der verschiedenen Stiche unserer Schützen alle mit Auszeichnung

Vereinstich:

Kleinser Harald	94 Pkt.
Grieb Daniel	93 „
Drittenbass Peter	92 „
Berger Guido	92 „
Müller Günter	91 „
Blaser Martin	90 „
Peter Karl	89 „
Zürcher Hans	88 „
Maag Erich	86 „
Rhyner Bläsi	86 „

Militärstich:

Maag Gottlieb	57 Pkt.
Peter Karl	55 „
Heusser René	54 „
Berger Guido	54 „
Zürcher Hans	54 „
Drittenbass Peter	52 „
Blaser Martin	52 „
Müller Günter	51 „
Schellenberg Alfred	49 P

Auszahlungsstich:

Grieb Daniel	57 Pkt.
Maag Gottlieb	56 „
Peter Karl	56 „
Rhyner Bläsi	56 „
Drittenbass Ueli	55 „
Heusser René	55 „
Müller Günter	55 „
Berger Guido	55 „
Drittenbass Peter	54 „
Stocker Peter	54 „
Maag Erich	53 „
Blaser Martin	53 „
Zürcher Hans	52 „
Müller Günter	51 „

Kranzstich:

Blaser Martin	55 Pkt.
Stocker Peter	54 „
Müller Günter	54 „
Maag Gottlieb	53 „
Berger Guido	53 „
Drittenbass Ueli	51 „

Jubiläumstich:

Berger Guido	96 Pkt.
Zürcher Hans	90 „
Heusser René	90 „
Müller Günter	88 „
Maag Gottlieb	88 „
Schellenberg Margrit	83 „

Schnellstich:

Drittenbass Peter	54 Pkt.
Rhyner Bläsi	54 „
Heusser René	53 „
Berger Guido	53 „

Veteranenstich:

Drittenbass Peter	437 Pkt.
Heusser René	418 „
Zürcher Hans	412 „
Gfeller Manfred	409 „

Allen teilnehmenden Schützen für die guten Resultate herzliche Gratulation!

Schiessverein Bachenbülach

yellow tennis club bachenbülach

yellow tennis club
bachenbülach

Auf den Spuren von Roger F.

Spiel und Spass für kleine Stars

Am 7. Juli konnte das erste von drei Vorrunden-Turnieren der Turnierserie «Kids Tennis by Nesquik» präsentiert von Raiffeisenbank Züri-Unterland bei schönstem Sommerwetter erfolgreich durchgeführt werden. Die Turnierserie bietet Kindern im Vor- und Primarschulalter die Möglichkeit, Turnierluft zu schnuppern und wertvolle Spielerfahrung zu sammeln.

Am ersten Vorrunden-Turnier fanden 26 Kinder den Weg auf die Freiluft-Tennisanlage Winterhalden in Bachenbülach. In den zwei verschiedenen Stufen Rot und Orange sowie den Kategorien 10&U und 12&U übten sich die jungen Tennisaspiranten in Geschicklichkeit, Kondition und Ballwechsellern. Auch Emanuel Reitz, der Leiter des Organisationskomitees, ist sehr zufrieden: «Das Organisationskomitee hat sehr gute Arbeit geleistet. Das Turnier konnte dank dem sonnigen Wetter und den vielen freiwilligen Helfern reibungslos durchgeführt werden. Die Kinder hatten grossen Spass am Wettkampf und ich freue mich auf die beiden nächsten Vorrunden-Turniere.» Das letzte Vorrunden-Turnier findet am 22. September (Ersatzdatum 23. September) statt. Anmeldeschluss ist der 15. September. Das abschliessende Masters, für das sich die acht besten Kids jeder Kategorie qualifizieren, findet am 28. Oktober statt. Wir freuen uns auf Dich! Die Resultate der Vorrunden-Turniere sind auf unserer Homepage www.yellowtennisclub.ch ersichtlich.



yellowfest

Anlässlich des letztjährigen Jubiläums des yellow tennis club bachenbülach zu seinem 10-jährigen Bestehen wurde das jährlich stattfindende «yellowfest» ins Leben gerufen. Anschliessend an das erste Vorrunden-Turnier der Turnierserie «Kids Tennis by Nesquik» stand die zweite Austragung auf dem Programm. Es gab Grilladen, Pizzen, Crêpes, verschiedene Snacks und Getränke. Für Musik war natürlich auch gesorgt. Zudem organisierte Beat Riess, Mitglied und Organisator der Clubmeisterschaften, ein Mixed-Doppel-Turnier, bei dem die Paarungen per Los bestimmt wurden.

Junioren Interclub

In der diesjährigen Interclub Saison der Junioren ging der yellow tennis club Bachenbülach mit 8 Teams an den Start. Wie schon in den beiden Jahren zuvor erzielten die Junioren vielversprechende Resultate. So haben sich die Teams I (Désirée Frei, Janice Birrer, Marianne Wiederkehr) und II (Fiona Ganz, Dilber Kinali, Karolina Malovecka) in der Kategorie Mädchen 18&U bereits für die Finalsplele qualifiziert! Fünf der sechs weiteren Teams wurden jeweils Gruppenzweiter und verpassten die Finalsplele



teilweise nur ganz knapp. Selbst die Kleinsten aus 10&U zeigten tolles Tennis und sicherten sich somit Gruppenrang zwei und drei. Die genauen Resultate sind auf www.yellowtennisclub.ch ersichtlich.

Ausblick

Die nächsten **Kids Tennis-Camps by Nesquik und Junior-Camps präsentiert von der Mobiliar** finden vom 15. bis 19. Oktober auf der Freiluft-Tennisanlage «Winterhalden» statt. Infos zu Zielgruppe, Angebot und Kosten sind auf unserer Homepage ersichtlich.

Ab dem 6. September findet die alljährliche **«GENERALI TROPHY» präsentiert von Mulitcard Schweiz** statt.

Weitere Informationen zu Club und Clubleben findest Du auf unserer Homepage www.yellowtennisclub.ch oder auf Facebook www.facebook.com/yellowtennisclub.

*yellow tennis club bachenbülach
Ingrid Diener, Medienarbeit*



EVP Bachenbülach

EVP-Infoabend: Sozialwesen Bachenbülach

Am Montag 17. September möchten wir einen Einblick geben in das Sozialwesen auf der Gemeindeebene Bachenbülach. René Panholzer, Gemeinderat und Präsident der Fürsorgekommission, nimmt Sie mit in dieses Thema. Sie erhalten einen Einblick, wie das Sozialwesen tickt und was (wenn überhaupt) für Handlungsspielraum auf Gemeindeebene vor-

handen ist.

Wir laden Sie ein, an diesem 17. September 2012 mitzudiskutieren. Wir freuen uns, Sie an diesem Infoabend im Sitzungszimmer Baumtrotte Bachenbülach um 20.00 Uhr begrüßen zu dürfen!

Kontakt

Präsident:
Andreas Plath, Rennweg 6,
8184 Bachenbülach

Telefon: 044 860 92 02
E-Mail: andreas@plath.ch
Internet: www.evpbachenbuelach.ch

FDP Bachenbülach

Friedensrichterwahlen vom 23. September 2012

Die FDP Bachenbülach empfiehlt den Wählerinnen und Wählern von Bachenbülach bei den Friedensrichterwahlen vom 23. September 2012 Frau Karin Gautschi-Oneta, Winkel, zu unterstützen. Sie ist seit 2009 Friedensrichterin in Winkel und hat sich dort in Ihrem Amt gut bewährt, zudem wurde sie im März dieses Jahres als Präsidentin des Verbands der Friedensrichter im Bezirk Bülach gewählt. Auf Grund der geltenden Wahlvoraussetzungen kann das Amt einer Friedensrichterin in mehreren Ge-

meinden ausgeübt werden, wie dies übrigens bereits in einigen Gemeinden im Bezirk Bülach der Fall ist.

Die FDP Bachenbülach ist überzeugt, mit Frau Karin Gautschi eine Kandidatin vorzuschlagen, die die nötigen Voraussetzungen und die Erfahrung zur erfolgreichen Ausübung des anspruchsvollen Amtes mit sich bringt.

Marianne Seger, Präsidentin

FDP
Wir Liberalen.

Stamm für politisch Interessierte

Jeden Montag zwischen 18.00 und 19.15 Uhr treffen sich unsere Partei- und Behördenmitglieder und politisch interessierte Ortsansässige spontan in ungezwungenem Rahmen am Stamm **im Gasthaus zur Rose** am grossen Erker-Tisch im ersten Stock zum Aperitif und

zum politischen Gedankenaustausch. Der Abend bleibt also frei für weitere Aktivitäten.

Falls Sie sich angesprochen fühlen, würden wir uns sehr freuen, Sie als Gast, Interessent oder als Neumitglied der FDP Bachenbülach begrüssen zu dürfen.

Kontakt:

Präsidentin:

Marianne Seger,
Postfach 123,
8184 Bachenbülach
Tel. 044 860 24 26

SVP Bachenbülach

Stamm

Wir treffen uns jeden zweiten Mittwochabend im Monat mit interessierten Einwohnern von Bachenbülach und mit Partei- und Behördenmitgliedern zum Infoaustausch am SVP-Stamm. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf weiterhin viele angeregte Diskussionen.

Auch Neuzuzüger in unsere Gemeinde sind bei uns herzlich willkommen.

Bitte beachten Sie unsere Homepage:
www.svp-bachenbuelach.ch

Der nächste Stamm zum Vormerken:

**Mittwoch, 12. September 2012 um 19.00 Uhr,
im Restaurant Freihof in Bachenbülach,**

zum Thema Sozialhilfe in Bachenbülach
mit Gemeinderat René Panholzer und Leiterin Soziales Beatrix Altenburger

Kontakt:

Ueli Maag
Telefon Privat: 043 444 07 32, Telefon Geschäft: 043 444 07 30
E-Mail: ulrich.maag@dosteba.ch, www.svp-bachenbuelach.ch



Kammerspiele Seeb

Zur Saisoneröffnung 2012/2013 spielen wir ab dem 21. September 2012
in den Kammerspielen Seeb



KING KONG – Das Musical

Ein heiteres, temporeiches Musical mit eingängigen Melodien
und grossen Gefühlen.

von: **Paul Graham Brown & James Edward Lyons**
nach dem Roman von: **Delos W. Lovelace**

Regie: **Urs Blaser** • Musikalische Leitung: **Dominique Huber**
eine Produktion der **Kammerspiele Seeb**

Aufführungsrechte: **Verlag Felix Bloch Erben, Berlin**
Vertretung für die Schweiz: **Musikverlag & Bühnenvertrieb Zürich**
AG, Zürich • Uebersetzung: **James Edward Lyons**
Ausstattung: **Harry Behlau, Michael Gerschwyler**

mit:

Isabelle Flachsmann • Jochen Schaible • Matthias Dressel

Gerade in der tollkühnen Idee, den Abenteuerroman von Delos W. Lovelace der dreissiger Jahre mit nur drei Darstellern auf einer kleinen Bühne zu spielen, liegt der Reiz, der Witz, aber auch das Verblüffende dieses neuen Musicals. Was auf den ersten Blick unmöglich erscheint, wird mit den Mitteln der Theaterkunst auf raffinierte Art realisiert und garantiert ein intensives und kurzweiliges Theatererlebnis.

Der gigantische, prähistorische Affe King Kong gehört zu den bekanntesten Ikonen der modernen Kultur. Hinter dem Mythos aber steckt eine überraschend zärtliche Geschichte: die Liebe des Biests zu einer Frau. Seine Gefangenschaft und kommerzielle Ausbeutung, seine hilflose Wut und sein tragisches Ende berühren uns tief. Vom Ehrgeiz getrieben und besessen vom Drang, die Welt – wenigstens in Bildern – zu erobern, reist der Filmmacher Carl Denham bis ans Ende der Welt. Er zieht dabei die erfolglose Schauspielerin Ann Darrow und den zynischen Schiffskapitän Jack Driscoll in seinen Bann. Die Reise wird zu einer emotionalen und nicht ganz ungefährlichen Odyssee, nicht nur für die drei Menschen, sondern auch für Kong.

Die Kammerspiele Seeb sind stolz, dieses Werk als Schweizer Erstaufführung spielen zu können.

Spieldaten: im September und Oktober 2012

Fr	21. September 2012	20.00 Uhr	Premiere
Mi	26. September 2012	20.00 Uhr	
Fr	28. September 2012	20.00 Uhr	
Sa	29. September 2012	20.00 Uhr	
Mi	03. Oktober 2012	20.00 Uhr	
Fr	05. Oktober 2012	20.00 Uhr	
Sa	06. Oktober 2012	20.00 Uhr	
So	07. Oktober 2012	19.00 Uhr	
Mi	10. Oktober 2012	20.00 Uhr	
Fr	12. Oktober 2012	20.00 Uhr	
Sa	13. Oktober 2012	20.00 Uhr	
So	14. Oktober 2012	19.00 Uhr	
Fr	19. Oktober 2012	20.00 Uhr	
So	21. Oktober 2012	Matinée	Frühstücksbuffet: 10.00 Uhr, Vorstellung: 11.00 Uhr
So	21. Oktober 2012	19.00 Uhr	
Mi	24. Oktober 2012	20.00 Uhr	
Do	25. Oktober 2012	20.00 Uhr	

Abweichungen zum Spielplan sind jederzeit möglich. Weitere Vorstellungen im Dezember 2012.

Eintrittspreise:

Abendvorstellung	Fr. 50.00
Matinée inkl. Frühstücksbuffet	Fr. 80.00

Vorverkauf

Telefonischer und schriftlicher Vorverkauf ab sofort unter www.kammerspiele.ch oder **Telefon 044 860 71 47**

Wichtiger Hinweis: Keine Parkplätze beim Theater! Bitte benützen Sie die Parkplätze bei der Firma COVIN AG. Das Foyer ist 1 Stunde vor und 1 Stunde nach der Vorstellung für Sie geöffnet. Unser Bar-Team heisst Sie herzlich willkommen! Eine kleine, erlesene Auswahl an kulinarischen Köstlichkeiten **neu von unserem Buffet** steht für Sie bereit. Essen bitte telefonisch oder schriftlich vorbestellen!

Kammerspiele Seeb, Zürichstrasse 16, 8184 Bachenbülach, Telefon 044 860 71 47



Kammerorchester Bülach

Bachenbülach an einem Opernprojekt beteiligt

70 Jahre klassische Musik in unserer Region! Das Kammerorchester Bülach feiert Geburtstag und wartet deshalb mit einem besonderen Leckerbissen auf: mit einer veritablen Oper. Die Wahl fiel auf die – mit Recht so berühmte und beliebte – romantische Märchenoper «Hänsel und Gretel» von Engelbert Humperdinck (1854 – 1921). Der Stoff ist zwar dem Märchen der Brüder Grimm entnommen, aber das Libretto bringt zahlreiche Umgestaltungen. Ausgangspunkt war ein Singspiel, in das alte Volkslieder eingegangen sind, doch ist daraus eine ausgedehnte, durchkomponierte Oper geworden, geprägt durch die Tonsprache Richard Wagners – ein Werk von grossem musikalischem Reichtum, das unmittelbar eingängig ist.

Die Produktion ist ein Gemeinschaftswerk unserer Region: die Kantonsschule Zürcher Unterland und die Musikschule Bülach sind massgebend daran beteiligt. Regie führt Carlos Greull, die musikalische Leitung liegt bei Luzi Müller. Das Vorhaben ist mit einem recht grossen finanziellen Aufwand verbunden. Abgesehen von Sponsoren aus der Geschäftswelt wird

es in dankenswerter Weise von zahlreichen Gemeinden der Region unterstützt, so auch von Bachenbülach.

Die Oper wird in der ersten Novemberhälfte in der Aula der Kantonsschule Zürcher Unterland in Bülach viermal aufgeführt:

Sonntag, 04. November 2012, 16.00 Uhr
Freitag, 09. November 2012, 19.30 Uhr
Samstag, 10. November 2012, 19.30 Uhr
Sonntag, 11. November 2012, 16.00 Uhr

Der Vorverkauf beginnt am 22. September 2012. Karten können Sie ab diesem Datum online bestellen auf www.kammerorchester-buelach.ch oder durch die Altstadt Buchhandlung, Untergasse 1, Bülach, Tel. 044 862 19 10. Auf der angegebenen Website finden Sie weitere Angaben zu «Hänsel und Gretel» und zu unserer Aufführung. Gönnen Sie sich doch diesen Leckerbissen für Auge, Ohr und Gemüt!

*Im Namen des OK «H+G»
des Kammerorchesters Bülach
Peter Stotz*

Anzeige

TANK LEER?
044 217 70 40

Ihr Partner für
Heizöl und Holzpellets!

LANDI Züri Unterland
www.landizueriunterland.ch

agrola.ch **AGROLA**
the swiss energy



klassik@bülach

Konzerte von klassik@bülach – Saison 2012/13



Die Konzertreihe klassik@bülach feierte letzte Saison ihr fünfjähriges Bestehen. Das folgende Interview blickt auf die Anfänge zurück und informiert über Interessantes zu Beginn der bevorstehenden Saison

Daniel Rimensberger (DR) und Thomas Zaugg (TZ), ihr seid die Initianten von klassik@bülach. Was hat euch ursprünglich zu dieser Idee inspiriert?

TZ: Nach einem privaten Konzert im Rahmen einer Geburtstagsfeier im Flügelsaal von Musik Hug kam die Idee auf, den Saal mit seinen wunderbaren Instrumenten für ein grösseres Publikum zu nutzen. Daniel Rimensberger und ich sind beide in leitender Stelle bei Musik Hug tätig. Es bestand jedoch von Anfang an das Bestreben, die Konzerte auf privater Basis, unabhängig vom Betrieb, durchzuführen.

DR: Wir fanden damals, die tollen Instrumente im Flügelsaal in Bülach müssten einer grösseren Öffentlichkeit präsentiert werden und bespielt werden können. Es stehen hier gleiche Modelle wie in allen grossen Konzertsälen der Welt, z.B. in der Tonhalle Zürich oder in der Philharmonie Berlin.

Im Oktober 2012 beginnt die sechste Saison von klassik@bülach. Wie kam das Programm zustande und wie kommt es, dass immer wieder namhafte Künstlerinnen und Künstler für die Konzerte im doch eher kleinen Rahmen verpflichtet werden können?

TZ: Es geschieht vieles über die persönlichen Beziehungen von Daniel Rimensberger, Chef Klaviersparte bei Musik Hug. Er ist ausgebildeter Pianist und kennt auch von daher die Szene. Und er hat gute Kontakte zu Musikhochschulen, Konzertagenturen und natürlich zu Pianisten. Wichtig ist jedoch, dass viele Künstler auch selber Konzerte im kleinen Rahmen suchen, um näher am interessierten Publikum zu musizieren.

DR: Beim Zusammenstellen der Konzertprogramme stehen wir so jeweils vor der Qual der Wahl. Wir versuchen ausgewogene, abwechslungsreiche Programme zu kreieren, bei denen das Klavier in verschiedenen Besetzungen im Mittelpunkt steht.

Zum Programmkonzept: Es bestehen verschiedene Kriterien. So müssen auftretende Künstler internationale Wettbewerbe erfolgreich absolviert haben. Gerne berücksichtigen wir auch junge Künstlerinnen und Künstler im Sinne einer Förderung. Dann wollen wir auch den lokalen Bezug herstellen. Das Zürcher Unterland ist privilegiert durch namhafte in der Region ansässige Künstler. Im Idealfall kommt alles zusammen, wie z.B. bei Stefan Wirth, Eglisau (Eröffnungskonzert 2012/13), Patrick und Fabienne Leresche, Winkel (Konzert vom 8. März 2013) oder die in früheren Jahren bereits mehrmals aufgetretenen Jakob und Anna Djalak, die in Bülach wohnhaft und international erfolgreich sind.

Höhepunkt der diesjährigen Saison werden sicher die beiden zurzeit erfolgreichsten Schweizer Pianisten der jüngeren Generation sein: Oliver Schnyder und Karl-Andreas Kolly.

Sprechen wir etwas über Geld. Die Gagen für solche Konzerte und weitere Ausgaben sind doch sicher recht hoch. Wie kommt klassik@bülach über die Runden?

TZ: Ohne Sponsoren- und Gemeindebeiträge wären die Konzerte nicht realisierbar! Hier ist auch die Gemeinde Bachenbülach zu erwähnen, die seit den Anfängen von klassik@bülach die Konzerte mit einem Betrag unterstützt haben. Dann ist der sogenannte Freundeskreis mittlerweile auf gegen 100 Mitglieder angewachsen. Die jährlichen Beiträge von Fr. 50.00 pro Person sind wertvoll und unverzichtbar.

DR: Es ist toll, dass einige Künstlerinnen und Künstler klassik@bülach entgegen kommen, indem Sie auf einen Teil ihrer üblichen Gagen verzichten. Sie schätzen dafür den kleineren

Rahmen, bei dem sie auch näher beim Publikum sind, und natürlich auch die Möglichkeit, auf einem neuen Konzertflügel von Steinway & Sons spielen zu können.

Gab es eine Aufführung, die euch in den letzten fünf Jahren ganz besonders gefiel?

TZ: Ich bin ein absoluter Fan des Guarneri Trio Prag (Saison 2009/10), das hoffentlich in Zukunft wieder bei uns auftreten wird. Ein ganz spezielles und unerhört tolles Erlebnis war auch das Konzert mit dem Gershwin-Piano-Quartett vor drei Jahren. Damit hätten wir den Saal gleich mehrfach füllen können.

DR: Für mich war es das Klavierrezital von Jinsang Lee im April 2011, der zwei Jahre vorher beim renommierten Concours Géza Anda den ersten Preis gewonnen hatte. Und natürlich das Eröffnungskonzert mit Oliver Schnyder am 1. April 2007. Das war ein grossartiger Auftakt und bleibt für mich unvergesslich.

Zu erwähnen ist schliesslich auch das erste symphonische Konzert, das wir in der vergangenen Saison in der Vetropack-Arena durchführen konnten. Dies mit dem jungen, vielversprechenden Solisten Timm Bartal.

Auf welches Konzert der Saison 2012/13 freut ihr euch ganz besonders?

TZ: Wir haben es schon vorher angesprochen. Das Piano Duell von Karl-Andreas Kolly und Oliver Schnyder wird ein Konzert mit vielen Überraschungen und auf höchstem Niveau werden.

DR: Ich kenne Oliver Schnyder seit bald 20 Jahren und durfte mit ihm und auch mit Karl-Andreas Kolly schon neue Konzertflügel für Musik Hug bei Steinway & Sons auswählen. Es ist toll, dass diese beiden hervorragenden Pianisten nun gemeinsam bei uns auftreten werden.

Die Zahlen der Konzertbesucherinnen und -besucher sprechen für sich. Glaubt ihr, dass es sich bei der Konzertreihe um ein kontinuierlich bestehendes Bedürfnis handelt? Oder seht ihr da längerfristige Probleme?

TZ: Wenn wir das nicht glauben würden, würden wir die Konzerte nicht organisieren. Das Bedürfnis ist da, wir hören das auch an den Reaktionen der Konzertbesucher. Aber natürlich ist das Angebot in der Region Bülach, Zürich und Winterthur immens und die Konkurrenz gross.

Wir sind beinahe am Schluss unseres Gesprächs. Habt ihr ein ganz besonderes Anliegen an die Leserschaft des «Mosaik»?

TZ: Ich hoffe, wir haben die Leserschaft gluschtig gemacht und es kommen in der neuen Saison auch Konzertbesucher, die sonst eher nicht an klassischen Konzerten zu sehen sind. Bei uns besteht kein Dresscode! Schauen Sie doch einfach einmal rein und lassen sich überzeugen und besuchen Sie auf jeden Fall unsere Home Page www.klassikbuelach.ch

Ich danke euch herzlich für das interessante Gespräch.

Interview:

Nelli Schorp, Medienarbeit klassik@buelach

Konzerte Saison 2012/13

Eröffnungskonzert

Klavierrezital mit Stefan Wirth
Freitag, 5. Oktober 2012, 20.00 Uhr
Beethoven, Skrjabin, Ligeti



Samstag, 11. November 2012
20.00 Uhr

Swiss Music Ensemble «New Wave»
Programm: «Three Nobles of England»
Purcell, Britten, Vaughan Williams

Donnerstag, 13. Dezember 2012
20.15 Uhr

Bernd Lhotsky und Chris Hopkins, Klavier
«From Classics to Jazz»
in Zusammenarbeit mit dem Jazz Club Bülach

Sonntag, 3. Februar 2013
11.00 Uhr (Matinée)

Claire Huangci, Klavierrezital
Preisträgerin ARD-Klavierwettbewerb
Programm noch offen

Freitag, 8. März 2013
20.00 Uhr

Fabienne und Patrick Leresche
Duo-Abend für Violine und Klavier
Bach, Bartok, Franck

Samstag, 6. April 2013
20.00 Uhr

Oliver Schnyder und Karl Andreas Kolly
Piano-Duell auf zwei Flügeln
Überraschungsprogramm



Die Ausstellung!

26. OKTOBER BIS 4. NOVEMBER 2012
IN DER TROTTE BACHENBÜLACH

FREITAG	26. OKT.	19.00 – 22.00	VERNISSAGE
SAMSTAG	27. OKT.	16.00 – 19.00	
SONNTAG	28. OKT.	14.00 – 17.00	
.....			
FREITAG	2. NOV.	18.00 – 21.00	
SAMSTAG	3. NOV.	16.00 – 19.00	
SONNTAG	4. NOV.	14.00 – 17.00	FINISSAGE

LENI ANLIKER
VERENA ETTER-NEUKOM
RITA FISCHER
MONIKA FLACHSMANN
VERENA HUG
HEIDI MEIER
ELVIRA WALTHERT

VERBINDUNGEN

WWW.DIE-AUSSTELLUNG.CH

6. SCHWIGGIHOF COUNTRY-WEEKEND

8./9. September 2012
in Bachenbülach

SAMSTAG

COUNTRY-NIGHT ab 18.30 Uhr

ZüriTexas Country Band

Desert Rats Country Band

Eintritt: 20.- Vorverkauf: 18.- Kinder bis 16 Jahre: 5.-

SONNTAG

COUNTRY-BRUNCH ab 9.30 Uhr

Gumboot Rednex American and Folkmusic

Brunch: 30.- Kinder bis 16 Jahre 1.-/Jahr

Samstag: Westernartikel Verkauf
Verlosung Reisegutschein

Sonntag: Cowboyspiele für Kinder und Eltern
Planwagenfahrten
Indianertipis
Kinderschminken
Westernartikel Verkauf

Vorverkauf und Reservation Tel. 078 668 88 19

www.schwiggihof-countryweekend.com



www.fwbawi.ch/ver

**Ticketvorverkauf: Freitag, 31. August von 18.00 bis 20.00 Uhr Reiterstübli Schwiggihof,
über Homepage, per Bankeinzahlung oder an der Abendkasse**

**Schenker
Storen**

MERBAGRETAIL.CH
MERCEDES-BENZ AUTOMOBIL AG
BACHENBÜLACH

gvz_rossat
Ihr Partner für Photovoltaik

ABTSOUND
IHR EVENT - UNSERE TECHNIK

syngenta

DIHAWAG

KINO
www.topkino.ch

Adventsfenster 2012

Erster Aufruf

Die Tage werden kürzer, das Licht entschwindet, und unerwartet schnell sind sie da, die dunklen Dezemberabende.

Helfen Sie mit, diese mit besonderen Lichtern aufzuhellen! Machen auch Sie ein Adventsfenster und freuen Sie sich darauf, einen geselligen Abend mit bekannten und vielleicht auch ein paar unbekanntem Menschen zu verbringen.

Das beleuchtete Fenster sollte die Nummer des betreffenden Dezembertages aufweisen. Wie Sie es gestalten und ob Sie ihr Haus für Gäste öffnen wollen, steht Ihnen frei. Die Beleuchtung sollte von Ihrem Datum an bis zum 6. Januar jeweils von 17.00 bis 22.00 Uhr eingeschaltet sein.

Wir hoffen auf reges Interesse und viele Anmeldungen (möglichst bald), damit wir im Novembermosaik einen vollständigen Adventsfensterkalender präsentieren können.

Fam. W. Meister-Spörri
Sonnhaldenstr. 13
Tel. 044 860 63 06





WIENACHTS-MÄRT 2012

24. BACHEBÜLER WIENACHTS-MÄRT

1. Dezember 2012 11-17 Uhr

JETZT ANMELDEN

Anmeldeschluss 6. Oktober 2012

DAS ANGEBOT MUSS SELBSTGEMACHT SEIN

Bisherige Teilnehmer erhalten das
Merkblatt und Anmeldeformular
per Post zugestellt.

ANMELDUNG:

Y. und L. Werren, Eschenmosenstrasse 16, 8184 Bachenbülach

Tel. 044 861 18 03

E-Mail: lothar.werren@bluewin.ch

Name / Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Datum _____

Unterschrift _____

Selbstgemachtes Angebot (bitte genaue Angaben)

.....
.....
.....

Ich habe Strombedarf für Apparate (nur für warme Speisen/Getränke) JA

NEIN

Benefizkonzert

Samstag 8. September 2012

Katholische Kirche Bülach

zugunsten

Stiftung
pro Spital Bülach



Die Zauberflöte

von Wolfgang Amadeus Mozart



mit
Peter Nagel
Flöte
Nicole Schafer
Klarinette
Norbert Calame
Bassklarinette
Hartmut Baals
Erzähler

Türöffnung: 18.30h
Konzertbeginn: 19.00h
Eintritt frei – Kollekte

Infos und Organisation:
Stiftung pro Spital Bülach
Geschäftsstelle 044 863 24 31
www.spitalbuelach.ch/stiftung

Hauptsponsor



**Zürcher
Kantonalbank**



Spital Bülach

Öffentliche Vortragsreihe

Hämorrhoiden – unangenehmes Leiden in der Tabuzone

Ein Hämorrhoidal-Leiden kann in jedem Alter auftreten. Während bei jüngeren Menschen eher die Blutung und allenfalls Schmerzen im Vordergrund stehen, kommt es bei älteren Menschen oft zu einem Vorfall nach aussen. Die Ursachen sind noch nicht restlos geklärt, es ist jedoch unbestritten, dass die Ernährung eine wichtige Rolle spielt. Oft kann das Hämorrhoidal-Leiden konservativ, d.h. ohne Operation, behandelt werden. Unabhängig

davon, welche Therapieart beim Einzelnen angewendet wird, eine weiche Stuhlkonsistenz ist für den Behandlungserfolg unverzichtbar.

Datum: Dienstag, 11. September 2012,
19.30 – ca. 21.00 Uhr
Referenten: Dr. med. Selim Dinçler,
Leitender Arzt Chirurgie
Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach.
Eintritt frei.

**Platzzahl ist beschränkt. Anmeldung:
Telefon 044 863 22 11 oder online
unter www.spitalbuelach.ch/vortragsreihe.**

Mein Baby kommt bald zur Welt

Informations-Abend

Hebammen, Pflegepersonen und Ärzte erklären Ihnen alles rund um die Geburt und das Wochenbett im Spital Bülach. Es ist uns ein grosses Anliegen, Ihnen eine individuelle, natürliche und sichere Geburt zu ermöglichen. Im Anschluss können Sie ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Storchen-Kaffee

Die Hebammen und Wochenbett-Pflegepersonen heissen Sie herzlich willkommen zum Storchen-Kaffee. In ungezwungenem Rahmen bieten wir Ihnen die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen. Sie können ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächste Daten

Samstag, 8./22. September 2012
Samstag, 13./27. Oktober 2012
Samstag, 10./24. November 2012
Jeweils 15.00 bis ca. 16.00 Uhr
Treffpunkt: Eingangshalle Spital Bülach.

Eintritt frei. Keine Anmeldung notwendig.



Nächstes Datum

Montag, 8. Oktober 2012
Jeweils 19.30 bis ca. 21.00 Uhr
Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach

Kontakt

Spital Bülach

Spitalstrasse 24, 8180 Bülach
Tel. 044 863 22 11, gebs@spital-buelach.ch
www.spitalbuelach.ch, www.geburtschilfe.ch

SPONSORENLAUF

Alterszentrum Grampen Bülach

Samstag, 15. September 2012



Einladung zur Teilnahme am Sponsorenlauf vom 15. September 2012

Das Alterszentrum „Im Grampen“ bietet Seniorinnen und Senioren aus Bachenbülach, Bülach und Hochfelden ein ihnen ihren Bedürfnissen entsprechendes Zuhause. Trotz Finanzierung der Stiftergemeinden sowie grosszügiger Spenden und Beiträge verschiedener Personen und Institutionen mussten für den Bau beträchtliche Schulden in Form von Hypotheken in Kauf genommen werden. Die laufende Betriebsrechnung ist kostendeckend. Unser Ziel ist es, die Investitions-Schulden abzubauen.

Der Sponsorenlauf

Die Verbindung von sportlicher Betätigung und sozialem Engagement erlaubt Ihnen, etwas für die eigene Gesundheit zu tun und gleichzeitig einem guten Zweck zu dienen. Es stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung:

- **Sponsorenlauf für Seniorinnen und Senioren, Einzelpersonen, Paare, Gruppen, Familien, Freunde des Grampen**
- **Sponsorenlauf für Prominente und sportlich Aktive**
- **Sponsoring einer Läuferin/eines Läufers ohne selber zu laufen**
- **Sponsoring eines festen Betrages unabhängig von den Sponsorenläufen**

Die ausführliche Broschüre kann unter www.alterszentrum-buelach.ch herunter geladen werden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Das Organisationskomitee Sponsorenlauf

yellow tennis club
b a c h e n b ü l a c h

RAIFFEISEN



KIDS TENNIS 2012

Das Tennisfest für
Kinder von 4 bis 10 Jahren

auf der Freiluft-Tennisanlage «Winterhalden»
des yellow tennis club bachembülach

- Turnierserie «Kids Tennis by Nesquik» bestehend aus drei Vorrunden-Turnieren und einem Masters präsentiert von Raiffeisenbank Züri-Unterland!
- Tolle Preise, Festwirtschaft, Rahmenprogramm
- Online-Anmeldung unter www.yellowtennisclub.ch

Vorrunde:
7. Juli
17. August
22. September
Masters:
28. Oktober

Presenting Sponsor:

RAIFFEISEN



 **kidstennis**
by Nesquik

Firmenportrait

Karin Lengacher's Schreibzimmer

Eine Herzensangelegenheit sei es für sie, das Schreibzimmer, welches Karin Lengacher in Bachenbülach eröffnet hat. Im Schreibzimmer sind all diejenigen willkommen, welche schnell und unkompliziert Hilfe brauchen, um einen Brief zu schreiben, mit Ämtern zu telefonieren oder eine Bewerbung aufzusetzen.

Mit dem Schreibzimmer will Karin Lengacher vor allem eins – das Leben der Leute erleichtern, die bei ihr vorbei kommen. In all den Jahren, in denen sie im Amt für Wirtschaft und Arbeit in Zürich Leute auf dem Weg zur Selbstständigkeit beraten hat, hat sie immer wieder die Erfahrung gemacht, dass sich viele mit vermeintlich einfachen Sachen schwer tun. So ist das Ausfüllen eines Formulars für die einen ein unlösbares Rätsel, wird eine Reklamation hinausgeschoben, weil schon der erste Satz nicht gelingen will oder liest sich der persönliche Lebenslauf auch nach dem hundertsten Anlauf nicht wie gewünscht. Und anstatt sich nachts im Bett rumzuwälzen und die unerledigten Angelegenheiten vor sich her zu schieben, ist es einfacher sich Hilfe im Schreibzimmer zu holen. Dieses steht immer freitags von 9 bis 13 Uhr und von 17 bis 19 Uhr an der Eschenmosenstrasse 9 in Bachenbülach offen und kann ohne Voranmeldung besucht werden. «Das Schreibzimmer soll wie ein Kiosk sein», ist Karin Lengachers Wunsch. «Wer mit einem Problem ansteht, kommt einfach vorbei und dann schauen wir, was ich machen kann.» Wem der Freitag nicht passt, der kann auch einen anderen Termin vereinbaren, auch mal abends oder an einem Samstag ist kein Problem, ja sogar Hausbesuche sind für die diplomierte Organisationsentwicklerin, Coach und Supervisorin möglich. Kleinere Arbeiten erledigt Karin Lengacher im Schreibzimmer direkt, für grössere Angelegenheiten werden gemeinsam die Abgabetermine definiert. Gedacht ist das Schreibzimmer in erster Linie für Privatpersonen. Dabei sind die Tarife so angesetzt, dass sich die Hilfestellung jeder leisten kann. Denn Karin Lengacher war es wichtig, ein niederschwelliges Angebot zu schaffen, welches dafür

sorgt, dass Leute nicht benachteiligt werden, nur weil sie sich schwer tun mit dem richtigen Formulieren. Auch wer Mühe hat mit dem Aufsetzen einer Patientenverfügung oder einer Anordnung für den Todesfall ist bei ihr richtig. Und vielleicht ist der Besuch im Schreibzimmer im einen oder anderen Fall auch ein Türöffner für eine «Kursänderung», dem anderen Angebot von Karin Lengacher. Kursänderung ist als Begleitung in der persönlichen oder beruflichen Weiterentwicklung oder in schwierigen Situationen gedacht, beim Schritt in die berufliche Selbstständigkeit zur Standortbestimmung oder bei Problemen bei der Arbeit, Mobbing oder Burnout, in Krisensituationen, bei einer Trennung oder dem Todesfall eines lieben Menschen, und vielem mehr. Dabei macht Karin Lengacher klar: «Ich bin keine Psychologin und biete auch keine therapeutische Arbeit, sondern sehe mich als Begleiterin und Sparringspartnerin. Ich bin überzeugt, dass es für alles eine Lösung gibt und in jedem Mensch die nötigen Ressourcen stecken.» So ist das Schreibzimmer sozusagen als Lebenserleichterung zu sehen und das Angebot der Kursänderung als Begleitung bei der Lebensgestaltung.



Weitere Infos unter: www.schreibzimmer.ch oder www.kursaenderung.ch.

Die Kontaktaufnahme kann per Telefon: 043 539 96 57 oder Natel: 079 366 32 58 oder via E-Mail kl@kursaenderung.ch oder kontakt@schreibzimmer.ch erfolgen.

Nora Winzeler

Kennen Sie das...

Sonnenkraft in Bachenbülach

Seit einem Monat präsentiert sich der Schwiggihof in einem neuen, modernen Kleid. Auf den beiden Stall- und Scheunendächern werden ab September jährlich 90'000 kWh (Kilowattstunden) Strom produziert. Damit können 20 Haushalte mit Elektrizität versorgt werden.



Ostansicht



Südansicht

Die 354 Photovoltaik-Module des deutschen Herstellers Bosch wurden auf einer Fläche von 600m² in weniger als zwei Tagen installiert. Deutlich aufwendiger war die Montage der Unterkonstruktion auf dem Eternitdach, sowie die neue Stromleitung zum Hof.



Montage

Der Strom aus der neu erstellten Photovoltaik-Anlage wird zu 100% in das öffentliche Stromnetz eingespeist. Trotz rasant sinkender Modulpreise sind die Produktionskosten von Solarstrom noch höher als diejenigen von Strom aus Atom- oder fossilen Kraftwerken. Der Solarstrom lässt sich nur dank der kostendeckenden Einspeisevergütung KEV rentabel produzieren. Die Mittel für dieses nationale Förderprogramm stammen aus den Abgaben auf jeder in der Schweiz verbrauchten Kilowattstunde Strom.

Bereits vor vier Jahren hat sich Marc Hiltebrand auf dem Schwiggihof entschieden die Sonnenenergie zu nutzen. Die Warmwasseraufbereitung und Heizung für das Wohnhaus wird durch die Warmwasserkollektoren auf dem Scheunendach unterstützt.

Die neu erstellte Photovoltaikanlage ist ein Gemeinschaftsprojekt von zwei Familien aus Bachenbülach und Bülach unter dem Dach der eigens dafür gegründeten Agrimonia GmbH.

Ergänzende Informationen:

Solarzellen wandeln Sonnenstrahlung in elektrische Energie um – ohne Abfall, ohne Lärm und ohne Abgase. Die Technik heisst Photovoltaik. Sie gilt als wichtiger Bestandteil der zukünftigen weltweiten Energieversorgung. Mit jährlichen Marktwachstumsraten von 30–50 Prozent ist ein Boom im Gang, der nicht mehr zu bremsen ist. Bereits wird pro Jahr mehr Energieproduktion aus Solarzellen zugebaut als aus Atomkraftwerken. Die Photovoltaik-Branche hat in der Schweiz bereits eine wichtige wirtschaftliche Bedeutung mit mehreren Tausend Arbeitsplätzen und einem Jahresumsatz von rund 2 Milliarden CHF. (www.swissolar.ch)

Heinz Simmler



LET'S TALK ABOUT...

...Körper/Sex/Beziehung/Abgrenzung mit dem eigenen Kind (9-16jährig)

Mittwoch, 26. September 2012, 19:00 - 21:00 Uhr
Pavillon Mehrzweckhalle
Schulstrasse 1 - 8184 Bachenbülach

Die beliebte Referentin Simone Spätig, Sexualpädagogin PLANeS und Hebamme, Schweiz. Weisses Kreuz, gibt den Eltern auf eine natürliche und motivierende Art und Weise das notwendige Werkzeug mit, um mit dem eigenen Kind und in der Familie über die körperliche Entwicklung, Sexualität, Beziehung und auch Abgrenzung zu sprechen.

Einige Themen des Abends:

- Sexuelle Bildung, wie geschieht das?!
- Lovemap, der eigene Körper schreibt Geschichte
- Die drei Phasen der Pubertät
- Hormone & Co.: Menarche/ Erektion, feuchte Träume
- Körperkult und Kleiderdiktat
- Freundschaft/Verliebt sein/das erste Mal
- Medienthemen ("GangBang", "Hook Up", Missbrauch, Verhütungspannen, wer mit wem u.a.m) am Familientisch besprechbar machen

Details zum Anlass:

Eintritt: frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Organisator: Elternmitwirkung der Primarschule Bachenbülach, ELJUKI, KJKO

Kontakt: Andrea Hug, 043 444 07 91



